

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 259.

Donnerstag den 15. September.

1864.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. September 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 1 Rgr. 3 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

**höchster Preis 11 Pfennige**  
bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 82. Schönmann,
" 3. Wrenicke,	" 19. Föhring,	" 38. Buchmann,	" 83. Seyffert,
" 5. Reichseuring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 84. Schumann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Tippner,	" 85. Berthold,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 95. Bartmus,
" 8. Deperade,	" 25. Riedel,	" 55. Sprung,	" 96. Lichtenberg,
" 9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 97. Günther,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
" 14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
" 15. Hüfner,	" 34. Leichmann,	" 65. Schilling,	" 107. Graniel,
" 16. Päß,	" 35. Schlippe,	" 71. Böge,	" 118. Schramm;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,	" 80. Gyner,	

**niedrigster Preis 8 Pfennige**  
bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,  
Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50, Schurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

**höchster Preis 10 Pfennige**  
bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 71. Böge,
" 3. Wrenicke,	" 19. Föhring,	" 38. Buchmann,	" 80. Gyner,
" 5. Reichseuring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 82. Schönmann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Tippner,	" 83. Seyffert,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 84. Schumann,
" 8. Deperade,	" 25. Riedel,	" 55. Sprung,	" 85. Berthold,
" 9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 95. Bartmus,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 96. Lichtenberg,
" 14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 97. Günther,
" 15. Hüfner,	" 34. Leichmann,	" 65. Schilling,	" 101. Trautmann,
" 16. Päß,	" 35. Schlippe,	" 70. Ein,	" 102. Freiburger;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,		

**niedrigster Preis 7 Pfennige**

bei dem Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

Leipzig, den 14. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Richter, Act.

### Bekanntmachung.

Die Vergrößerung der hiesigen Stadt hat die Errichtung einer achten Schornsteinfegerwerkstelle und in dessen Folge die Eintheilung der hiesigen Stadt in acht Bezirke nothwendig gemacht. Diese neue Eintheilung soll von und mit dem 1. October d. J. eintreten, wogegen bis dahin die zufolge unserer Bekanntmachung vom 18. Juni 1861 bis Johannis d. J. angeordnete Vertheilung der Schornsteinfegerarbeit bestehen bleibt. Dagegen wird vom 1. October d. J. an bis Johannis 1867 die Schornsteinfegerarbeit

im I. Bezirke, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfasst, als:

Petersstraße Nr. 1 bis mit Nr. 27, Schloßgasse, Schulgasse, Burgstraße, Sporergräßchen, An der Pleiße Nr. 6 bis mit Nr. 10, Dorotheenstraße, Centralstraße Nr. 1 bis mit Nr. 10, Alter Amtshof, Rudolphstraße, Moritzstraße, Zimmerstraße, Erdmannstraße, Colonnadenstraße, Promenadenstraße, Weststraße, Wiesenstraße, Plagwitzer Straße, Alexanderstraße, Kleine Gasse und Wendelsjohnstraße

vom Schornsteinfegermeister Herrn Müller jun., Ranstädter Steinweg Nr. 61 wohnhaft;

im II. Bezirke, welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, nämlich:

Waldstraße, Thomaskirchhof, Thomaskirchhof, Klostergasse, Am Markt Nr. 9 bis mit Nr. 15, Barfußgräßchen, Gainsstraße Nr. 18 bis mit Nr. 33, Große Fleischergasse, Kleine Fleischergasse, Reutkirchhof, An der Pleiße Nr. 1 bis mit Nr. 5 k, Theaterplatz Nr. 1 bis mit Nr. 4, Fleischplatz, Raundörfschen, Fregestraße, Ranstädter Steinweg Nr. 1 bis mit Nr. 29, Frankfurter Straße Nr. 30 bis mit Nr. 54, Elsterstraße, Centralstraße Nr. 11 bis mit Nr. 15 und Beflingstraße,

vom Schornsteinfegermeister Herrn Liebscher, Weststraße Nr. 28 wohnhaft;

im III. Bezirke, welcher folgende Straßen und Grundstücke in sich begreift, als:

Am Markt Nr. 5 und 6, Gainsstraße Nr. 1 bis mit 17, Ratharinenstraße Nr. 14 bis mit Nr. 29, Brühl Nr. 1 bis mit

- Nr. 8 und Nr. 69 bis mit 89, Halle'sches Gäßchen, Halle'sche Straße, Blauischer Platz, Theatergasse, Theaterplatz Nr. 6 bis mit 9, Frankfurter Straße Nr. 54 b, Ranstädter Steinweg Nr. 55 bis mit 80, Quenstraße, Gustav-Adolph-Straße, Leibnizstraße, Rosenthalgasse, vor dem Rosenthalthore, Pfaffendorf, Exercierplatz, vor dem Halle'schen Thore, Berliner Straße, Gerberstraße, Bachhofgasse, Neue Straße, Löhrs Platz, Bahnhofstraße Nr. 18 bis mit Nr. 22, An der alten Burg, vom Schornsteinfegermeister Herrn **Brinmann**, Wiesenstraße Nr. 12 wohnhaft;
- im **IV. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, nämlich:  
Grimma'sche Straße von Nr. 36 bis mit Nr. 38, Raschmarkt von Nr. 1 bis mit Nr. 4, am Markt Nr. 1, 2 und 3, Salzgäßchen, Katharinenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13, Böttchergäßchen, Reichsstraße von Nr. 32 bis mit Nr. 55, Brühl von Nr. 11 bis mit Nr. 17 und von Nr. 44 bis mit Nr. 68, Am untern Park, Bahnhofstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 18, Schützenstraße, Wintergartenstraße, Bahnhofsgäßchen, Georgenstraße, Gartenstraße, Tauchaer Straße, Eisenbahnstraße, Mittelstraße, Marienstraße, **Pöndiger Straße**, **Felixstraße** und **Gellertstraße**, vom Schornsteinfegermeister Herrn **Benz**, **Kleine Heistergasse** Nr. 13 wohnhaft;
- im **V. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke enthält, als:  
Reichsstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 30, Grimma'sche Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 35, Nicolaihof, Nicolaistraße, Schuhmachergäßchen, Goldbahngäßchen, Brühl von Nr. 19 bis mit Nr. 42, Ritterstraße, Am obern Park, Poststraße, Duerstraße, Grimma'scher Steinweg von Nr. 1 bis mit Nr. 18, Dörrienstraße, Carlstraße, vom Schornsteinfeger-Obermeister Herrn **Anauth**, Hospitalstraße Nr. 11 b wohnend;
- im **VI. Bezirke**, zu welchem folgende Straßen und Grundstücke gerechnet werden, nämlich:  
Grimma'sche Straße Nr. 15 und Nr. 16, Universitätsstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 24, An der ersten Bürgerschule, Augustusplatz Nr. 1, 2, 4 bis mit Nr. 6, Salomonstraße, Egelstraße, Kreuzstraße, Inselstraße, Lange Straße, Ranft'sches Gäßchen, Dresdener Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 45, Grimma'scher Steinweg von Nr. 46 bis mit Nr. 61, Blumengasse, Gerichtsweg, Antonstraße, Kurze Gasse, Täubchenweg, Hospitalstraße, Vor dem Hospitalthore, Johannisgasse, Im Johannisthal, Kirchgasse, Königstraße, Bosenstraße, Lindenstraße, Thalstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 12 und von Nr. 22 bis mit Nr. 29, **Rosplatz** Nr. 10 bis mit Nr. 18, vom Schornsteinfegermeister Herrn **Fickentwirth**, **Schützenstraße** Nr. 18 wohnhaft;
- im **VII. Bezirke**, zu dem folgende Straßen und Grundstücke gehören, nämlich:  
Grimma'sche Straße von Nr. 10 bis mit Nr. 14, Universitätsstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13, Gewandgäßchen, Kupfergäßchen, Magazingasse, Schillerstraße von Nr. 4 bis mit Nr. 6, Neumarkt Nr. 23 bis mit Nr. 42, Ulrichsgasse, Sternwartenstraße, Thalstraße von Nr. 13 bis mit Nr. 21, Leichstraße, Friedrichstraße, Webergasse, Brüdergasse, Glodenstraße, Bauhofstraße, Nürnberger Straße, Waisenhausstraße, Karolinenstraße, Vor dem Windmühlenthore, Windmühlensstraße von Nr. 27 bis mit Nr. 51, Schrötergäßchen, Windmühlengasse, Königplatz von Nr. 13 bis mit Nr. 19, **Rosplatz** von Nr. 2 bis mit Nr. 9, Bayerischer Platz, Kohlenstraße, Döfener Weg, Bayerische Straße, Sophienstraße von Nr. 12 bis mit Nr. 30, Sidonienstraße von Nr. 8 bis mit Nr. 25, Hohe Straße von Nr. 13 bis mit Nr. 26, **Albertstraße** von Nr. 1 bis mit Nr. 20, **Elisenstraße** von Nr. 1 bis mit Nr. 18, vom Schornsteinfegermeister Herrn **Graupner**, **Blagwiger Straße** Nr. 3 wohnhaft, und
- im **VIII. Bezirke**, welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, nämlich:  
am Markt Nr. 16 und 17, Grimma'sche Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 8, Petersstraße von Nr. 28 bis mit Nr. 48, Preußergäßchen, Neumarkt von Nr. 1 bis mit Nr. 22, Peterskirchhof, Pleißenburg, Obstmarkt, Mühlgasse, Königplatz von Nr. 1 bis mit Nr. 12, Pleißengasse, An der Wasserkunst, Kleine Burggasse, Münzgasse, Flossplatz, **Zeiger Straße**, Peterssteinweg, Lützowstraße, Brandweg, Braustraße, **Mahlmannstraße**, **Sophienstraße** von Nr. 1 bis mit Nr. 11, Sidonienstraße von Nr. 2 bis mit Nr. 7, Hohe Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 12 und von Nr. 27 bis mit Nr. 36, **Albertstraße** von Nr. 1 bis mit Nr. 8 und von Nr. 21 bis mit Nr. 24, **Elisenstraße** von Nr. 19 bis mit Nr. 30, **Schletterstraße**, **Emilienstraße**, am **Schleußiger Wege**, **Windmühlensstraße** von Nr. 1 bis mit Nr. 26, **Körnerstraße** und vor dem **Zeiger Thore**, vom Schornsteinfegerobermeister Herrn **Müller sen.**, **Gerberstraße** Nr. 15 wohnhaft, besorgt werden, worauf ein anderweiter Wechsel eintreten soll.

Wir wiederholen hierbei, daß

- 1) auch fernerhin es keinem Hausbesitzer gestattet ist, den Schornsteinfeger seines Bezirks zu entlassen und die Arbeit einem andern zu übertragen, wogegen
- 2) die Schornsteinfeger verpflichtet sind, die Effentlehrerlöhne nicht willkürlich zu erhöhen und nicht nur ihre Arbeiten gehörig zu besorgen, sondern auch ihre Leute zu einem angemessenen Verhalten bei Verrichtung ihrer Arbeit anzuhalten, indem gegründete Beschwerden, auf erfolgte Anzeige, von uns streng geahndet werden sollen.

Wir versehen uns übrigens zu den hiesigen Einwohnern, daß sie, in ihrem eigenen Interesse, ihnen bemerklich gemachte, oder selbst wahrgenommene Feuerpolizeiwidrigkeiten abstellen und hierunter zu keinerlei Beschwerden Anlaß geben werden.

Leipzig, am 25. August 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Meckler.

### Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn **Friedrich Wilhelm Müller** ist in Gemäßheit des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 am heutigen Tage Concession zur gewerbmäßigen Vermittelung von Grundstücksverkäufen, Tauschverträgen, Stellenvermittlung und Beschaffung von Darlehen erteilt worden.

Leipzig am 6. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Meckler.

### Bekanntmachung.

Die Erbauung des **Schuppens für feuergefährliche Güter**, welcher an der Eutritscher Chaussee aufgeführt werden soll, ist auf dem Wege der **Submission** zu vergeben. Diejenigen, welche zur Uebernahme dieses Baues geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem **Rathsbauamt** einzusehen und ihre Forderungen bis zum 22. September d. J. Abends 6 Uhr versiegelt daselbst abzugeben.

Leipzig, den 14. September 1864.

Des Raths Bau-Deputation.

### Leipziger Stadttheater.

Im Mittelpunct des Interesses stand bei der Aufführung des „**Faust**“ (am 13. September) die jugendlich anmuthige Darstellerin des Gretchen, Frä. **Auguste Engelsee**. Sie trat zum ersten Mal vor unser Publicum, hat sich aber gleich durch dies eine Debut warme Theilnahme in den Herzen der Hörer bereitet. Erwägt man, daß sie überhaupt nur erst ein Jahr bei der Bühne, sowie daß sie die in Rede stehende Rolle früher noch nie spielte, so darf man wohl glauben, hier einer Persönlichkeit sich gegenüber zu finden, welche die Natur berufen hat, wahre Künstlerschaft zu erringen. Wer als Anfängerin schon das Gretchen so giebt, wie es Frä. Engelsee that, gehört, wenn nicht die einfachste Wahrscheinlichkeitsrechnung trägt, jedenfalls zu den „**Auserwählten**“.

Im lieblich-jungfräulichen Aeußeren bereits den echten Typus des

Goethe'schen Mädchenbildes an sich tragend, gelang es der jungen Dame auch in Rede und Spiel, Ton und Wesen holder, unverfälschter Natürlichkeit zu treffen. Ihre Naivetät in den ersten Acten war nicht erkünstelt, sondern zwangloser, unbewußter Ausdruck innersten wirklichen Seins. Endlich einmal — es geschieht das nicht eben allzuhäufig — hörten wir aus den Worten Gretchens: „**Was meint der Herr damit?**“ (als **Mephisto** sie gefragt hat, wie es denn mit ihm im Herzen stände) die echte Stimme der Unschuld erklingen, die frei ist von allen gemachten studirten Lauten. Dabei drang aber doch auch schon durch jenen sicheren Frieden im Busen der Jungfrau ein geheimnißvolles, ahnungsreiches Etwas; es war hier und da, als wenn über das ruhige Antlitz einer Schlafenden plötzlich der wirre Schein vielleicht erst nur halb verstandenen Träumens zuckt. Dies Aufdämmern und allmähliche Erwachen eines neuen, bisher nicht gekannten Lebens im Herzen

Orzechens, diese sich mehrenden und immer tiefer dringenden Blicke in die Welt der Liebe und Leidenschaft verstand Fr. Engelsee sehr reizvoll zu verkörpern und zu veranschaulichen, und die betreffenden Stellen der Rolle möchten mit die hervortretendsten Punkte ihrer Leistung gewesen sein. Was dann die vollzogene Wandelung der Gestalt anbetrifft, der Theil der Partie, wo die Idylle zur Tragödie heranwächst, so bleibt freilich zu wünschen, daß da noch mehr überströmendes Gefühl, ein noch reicheres und bewegteres Wogen und Wallen der Empfindung sich kund giebt. Fr. Engelsee möge nur immer den Muth haben, Alles, was in ihr schlummert, zum Ausdruck zu bringen. Irren wir nicht, so verriethen diese dunkel-leuchtenden Augen das Geheimniß einer Seele, auf deren Grunde alle Geister der echten Tragik haufen. Das Wehen und Schaffen dieser Geister werden wir später, wenn die Dämme der Befangenheit und der Anfängerschaft erst völlig durchbrochen sind, schon noch vernehmlicher uns ins Herz klingen hören. Aufrechtlich wünschen wir, daß uns das erfreuliche Schauspiel der weiteren Entfaltung eines so vielversprechenden Talentes zu Theil werde. Es sind, ganz ohne Schuld der betreffenden Damen, in jüngster Zeit mehrere recht bedauerliche Tactlosigkeiten in der Presse begangen worden. Zu welchem Grunde aber eine Parteilung schüren? Die Darstellerinnen für das Liebhabersuch, welche gegenwärtig sich in unserem Bühnenpersonal befinden, können gar wohl neben einander bestehen, ohne daß die Eine der Anderen Concurrenz zu machen braucht; es bedarf nur von Seiten der Regie einer bedachtsamen und rücksichtsvollen Verwendung jeder einzelnen Kraft.

Wir kommen nun zu den übrigen im „Faust“ Mitwirkenden. Herr Hanisch als Träger der Titelrolle hat uns nie so recht befriedigt, indem er oft jähem Unmuth an die Stelle der den Charakter so bezeichnenden Gedankenfeinheit setzt, in den Grübeleien des Denkers aber nicht die Innigkeit des Gefühls und in den Hergens-ergießungen des Liebenden nicht den mächtigen Flug des Geistes ahnen läßt. Daß verschiedene Momente gelingen, versteht sich bei einem Darsteller, wie Herr Hanisch, von selbst. Gänzlich fehlgegriffen war hingegen der Mephisto des Herrn Hod: es stand derselbe an einem ihm nicht im Mindesten entsprechenden Platze; da er indeß Regisseur ist, so möchte man freilich fragen, warum er selbst sich in die Gefahr brachte, am falschen Ort zu stehen? Von Dem, was man Auffassung der Rolle nennen könnte, war in dieser Darstellung wirklich nicht die Rede; ja nicht einmal den Wortlaut der Partie hatte Herr Hod inne und wir hörten ihn oft völlig widersinniges sagen, wie z. B. (auf die Frage: „Ihr seid wohl gar ein Virtuos?“) „O nein, die Kraft ist da, allein die Lust ist groß“ u. s. w. In dem Monolog: „Berachte nur Vernunft und Wissenschaft“ ward die zweite Zeile: „des Menschen allerhöchste Kraft“ und damit die Pointe der ganzen Rede weggelassen. Ferner vernahmen wir: „Ein Kerl, der speculirt, ist wie ein Mensch auf der Haide“ statt „wie ein Thier“ und was dergleichen schöne Sachen sonst noch waren. Mit kurzen Worten kann man sagen: der Kunstfreund, welcher für Herrn Hods Leistung als Fürst Udaschin eine Lanze brach, wird uns schon aufs Wort glauben müssen, daß jenen Herrn in der Rolle des Mephisto sein „Genius“ wieder einmal „verlassen“ hatte. Und daran schließen wir denn den Wunsch, daß dies bei seinem nächsten Auftreten nicht abermals der Fall sein möge. Wie gern wir ihm volle Anerkennung spenden, bewiesen wir noch neulich bei Gelegenheit seines Bachmeisters in „Minna von Barnhelm.“

Eine classische, vollendete Leistung gab Frau Günther-Bachmann als Martha: sie war die Gestalt des Goetheschen Originals, damit ist Alles gesagt. Die Studenten hielten sich wacker. Herr Kuburtin war ein so guter, kräftig soldatischer Valentin, wie wir ihn selten sahen. Mit Verständniß sprach Herr Claar seinen Famulus, nur brauchte derselbe wohl nicht schon graues Haar zu tragen. Der Schüler des Herrn Chronogel hatte noch etwas mehr Frische entwickeln können. Die Erscheinungen, womit Mephisto im 2. Act den Faust einschläfert, waren sehr schön arrangirt. Von der Herantöche hatten wir in scenischer Hinsicht größere Erwartungen gehegt. Das Tableau des Kirchganges muß vom ersten Blick an, welchen der Zuschauer darauf werfen kann, in Bewegung sein, nicht aber still stehen, bis der Vorhang ganz aufgezo-gen ist, und dann erst Leben gewinnen.

Wir fügen noch das Repertoire der nächsten Tage bei, da es von besonderem Interesse scheint. Am Freitag wird zur Nachfeier von Goplows 25-jährigem Schriftsteller-Jubiläum „Ein weißes Blatt“ gegeben. Der verdiente Autor ist zu dieser Vorstellung selbst anwesend. Der Sonnabend bringt den „Freischütz“ in neuer prächtiger Ausstattung und für den Sonntag ist dann die Melodram: „Raimunds“ angesetzt. Möge das Publicum solchen Bemühungen der Direction gegenüber die rechte Theilnahme bezeigen.  
Dr. Emil Rneschke.

**Verstorbene.**

Die „Const. Ztg.“ schreibt aus Dresden: Wie eine gute und gemeinnützige Sache jeder Zeit die gebührende Anerkennung findet, dafür giebt uns das glückliche Zustandekommen der von unserm I. (rothen) Dienstmann-Institute angeregten Conferenz

der Vertreter sämtlicher deutscher Dienstmann-Institute in Dresden den glänzendsten Beweis. Die Versammlung, zu welcher bereits aus allen Enden des deutschen Vaterlandes Zusagen gekommen sind, wird nun definitiv Donnerstag den 15. September allhier abgehalten werden. Wir können von dieser Conferenz, auf welcher über die bedeutungsvollsten Fragen des Dienstmannwesens berathen und Beschluß gefaßt werden soll, jedenfalls wichtige, für das gesammte deutsche Publicum ebenso wie für den deutschen Arbeiterstand bedeutende Reformen erwarten.

Aus Petersburg, 1. Sept., wird der Nat.-Ztg. geschrieben: „Ein junger Capitän der Garde-Cavallerie, der als geschickter Reiter sich durch Zureiten der Pferde des Großfürsten und anderer Persönlichkeiten ein gewisses Vermögen erworben haben soll, wurde kürzlich zum Adjutanten des Kaisers ernannt. Es scheint, daß diese Ernennung den Neid oder die „Standesehre“ der Collegen aufgestachelt, welche ihn nicht als einen Offizier, sondern als maquison (Pferdemäher) betrachteten. Er wurde von einem Obersten zum Duell herausgefordert und die allgemeine Meinung der Offiziere war, er werde sich nicht schlagen, sondern den Dienst quittiren. Der Capitän nahm aber das Duell an, welchem 23 Garde-Offiziere beiwohnten. Man erzählt sich, es wäre verabredet gewesen, daß die Gegner 1, 2, 3 zu zählen hatten und schon während des Zählens losfeuern sollten; der Oberst habe auf das Signal 2 seine Pistole losgedrückt und den Gegner an die Schläfe getroffen, noch bevor dieser seine Waffe abgeschossen. Die Beerdigung hat gestern Statt gefunden; man erwartet eine sehr strenge Untersuchung.“

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 10. Sept.	am 11. Sept.	in	am 10. Sept.	am 11. Sept.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .		+ 11,4	Rom . . . . .		+ 14,8
Greenwich . .		—	Turin . . . . .		+ 19,2
Valentia . . .		—	Wien . . . . .		+ 14,0
Havre . . . . .	fehlt	+ 12,8	Moskau . . . .	fehlt	+ 5,0
Paris . . . . .		+ 10,3	Petersburg . .		+ 9,3
Strassburg . .		+ 14,9	Stoekholm . .		—
Marseille . . .		+ 17,2	Kopenhagen . .		—
Madrid . . . .		+ 15,7	Leipzig . . . .		+ 13,8
Alicante . . .		+ 20,6			

**Tageskalender.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
 Altenburg: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — \*12.  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — \*7. — 1. — \*5. 50. —  
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.  
 Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
 Bitterfeld: \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. Abds.  
 Cassel: 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachs.  
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.  
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —  
 9 (1 St. 20' W. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
 Coburg: 12. — \*11. 5. — 1. 30. (bis Röttingen). Nachm.  
 Dessau und Bernburg: \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Nachs.  
 Eisenach: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachs. —  
 [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.  
 Großenhain: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
 Hof: \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — \*12.  
 Lindau: \*Nachts 12.  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.  
 Meissen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
 Zeitz und Sera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Wochtags.)

**Stadttheater.**

**Die Unglücklichen.**  
 Lustspiel in 1 Aufzug von A. von Rogebue. Neu bearbeitet von  
 L. Schneider.  
 Personen:  
 Peter Fall, ein reicher westindischer Pflanzer . . . Herr Witt.  
 Senf, sein alter Diener . . . Herr Saalbach.  
 Gottfried Leberrecht Fall }  
 Charles Faucon } . . . Herr Hod, als Gast.  
 Hippolyte Fall }  
 Madame Freude, geborene Fall . . . Frau Bachmann.  
 Franziska Fall . . . . . Fräul. Nagel.  
 Gustav Fall . . . . . Herr Meisinger.

**Badecuren.**

Lustspiel in 1 Act von G. zu Putlitz.  
 Personen:  
 Frau von Wangen . . . . . Fräul. Guder.  
 Reinhold, ihr Sohn . . . . . Herr Kuburtin.  
 Louise, eine junge Witwe . . . . . Fräul. Gdh.  
 Valentin, Bedienter . . . . . Herr Saalbach.  
 Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

**Wallensteins Lager.**  
Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich von Schiller.

**Personen:**

Ein Wachtmeister	von einem Terglischen	Herr Hoch, als Capl
Ein Trompeter	Carabinier-Regimente	Herr Stürmer.
Ein Constabler		Herr Baumann.
Erster	Scharfschütze	Herr Reisinger.
Zweiter		Herr Kästner.
Erster	Hollischer reitender Jäger	Herr Kuburtin.
Zweiter		Herr Bäder.
Erster	Buttlerscher Dragoner	Herr Schilling.
Zweiter		Herr Birkingen.
Erster	Artillerist vom Regiment Tiefenbach	Herr Claar.
Zweiter		Herr J. Köhler.
Ein Kürassier von einem wallonischen Regiment		Herr Hanisch.
Ein Kürassier von einem lombardischen Regiment		Herr Morgenstern.
Ein Croat		Herr Haal.
Ein Uhlane		Herr K. Köhler.
Ein Rekrut		Herr Chronogel.
Ein Bürger		Herr Saalbach.
Ein Bauer		Herr Witt.
Ein B. wernknabe		Diga Hoffmann.
Ein Capuziner		Herr Krafft.
Ein Soldaten-Schulmeister		Herr Binn.
Eine Marktentenderin		Frau Bachmann.
Ihre Wase		Fräul. Wenzel.
Ihr Knabe		Emma Böhm.
Soldaten.	Croaten. Aufwärterinnen.	

Scene: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

**Im großen Saale der Buchhändlerbörse**  
morgen Freitag den 16. Sept.  
Leztes großes

**Vocal = und Instrumental = Concert**  
des Opersängers Herrn Sesselberg

unter Mitwirkung der Capelle des Herrn Musikdir. Böhmner.

**1. Theil.**

- Duvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- „In diesen heil'gen Hallen“, aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart, gesungen von Herrn Sesselberg.
- Nachtgesang für Streichquartett von Vogt.
- „Der Liebe Schmerz“ von Halevy, ges. von Herrn Sesselberg.
- Reitermarsch von F. Schubert.

**2. Theil.**

- Meeresstille und glückliche Fahrt, Duvertüre von Mendelssohn.
  - Cavatine aus der Oper „Die Jüdin“ von Halevy, gesungen von Herrn Sesselberg.
  - Vorspiel aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.
  - Die Grenadiere von Reisinger, gesungen von Herrn Sesselberg.
  - Duvertüre zur Oper „Oberon“ von E. W. v. Weber.
- Anfang  $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree 10 Ngr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag; Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2—4 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. December 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis  $\frac{1}{2}$  12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch,  $\frac{1}{2}$  Uhr Polnisch.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Russisch.

Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Gesangunterricht, Französisch.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Friedrich Manecke, Photographisches Atelier, Lehmann's Garten. Geöffnet von 10—4 Uhr.

T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48. Visitenkarten à Dtzd. 1, 2 und  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Neue Wiener zweifelhige Coupes confortables zu Wisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hollmann im goldnen Weinsaf.  
Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanische Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. Alle Arten Maschinen-Nähmaschinen werden schnell und billigst besorgt. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.  
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen und Kunstsachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

**Bekanntmachung.**

Als neu errichtet ist heute die Firma J. D. Rosenfeld & Sohn in Leipzig, Inhaber die hiesigen Kaufleute Herr Jacob David Rosenfeld und Herr Theodor Rosenfeld, laut Anzeige vom 9. lauf. Monats auf Fol. 1863 des Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig, am 12. September 1864.  
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeigen vom 30. August und 5. September a. c. ist am untengezeichneten Tage auf Fol. 1767 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden: daß die Firma Schubert & Gangloff in Leipzig aufgelöst ist.  
Leipzig, den 12. September 1864.  
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

**Auction Naschmarkt Nr. 3.**

Heute zum Schluß der Auction kommen außer verschiedenen Mobiliargegenständen noch Porzellan- und Steingutgeschirr, namentlich für Restaurateure passend, ferner eine eiserne Geldcasse, ein Doppelpult und verschiedenes Andere zur Versteigerung.

**Widerruf.**

Die auf heute Vormittag 10 Uhr anberaumte **Buden-Auction** findet nicht statt.  
Adv. Friedrich Franke.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Schulen für schwachbefähigte Kinder.**

Erster Entwurf zur Begründung derselben.

Von **Heinrich Ernst Stöcker,**  
Lehrer an der Buchdruckerschule in Leipzig.

gr. 8. geh. Preis 6 Ngr.

Dieses Schriftchen, welches auf eine fühlbare Lücke in unserem Schulwesen hinweist und sowohl das Bedürfnis dieser Schulen, als auch deren weitere Einrichtung und den Gang des Unterrichts klar darlegt, sei hiermit allen Schulbehörden, Pädagogen und Aerzten aufs Wärmste empfohlen.

In der Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:

(Familien-Festgedichte bester Art und poetische Scherze enthält):  
**L. Schellhorn, 120 auserlesene**

**Geburtstags-, Namens-, Hochzeitsgedichte und Polterabendscherze, Stammbuchverse und Gesellschaftsräthsel.**

Achte verbesserte Auflage. Preis 15 Sgr.

Zu oben benannten, aber auch zu andern Familienfesten wird man in dieser Sammlung die passendsten Gedichte finden.

Unterricht im Latein., Griech. und Französischen ertheilt ein Primaner. Offerten beliebe man unter B. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gründlicher Unterricht in allen weibl. Arbeiten** und Französischen wird Kindern und Erwachsenen ertheilt. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

**Privatunterricht.**

Zu einigen Privatstunden eines Mädchens von sechs Jahren, die später ein hiesiges Institut besuchen soll, werden noch eine oder zwei Theilnehmerinnen gesucht. Näheres bei Gross & Co., Schillerstraße Nr. 6.

## Sente Fortsetzung der 76. Auction im städtischen Leibhause

(Eingang vom Waageplatze). Kleider, Tisch-, Leib-, Bettwäsche, Regenschirme, Uhren etc.

# Der Musikverein Euterpe

veranstaltet im bevorstehenden Winter **zehn Concerte** im Hauptsaale der Buchhändlerbörse — acht mit großem Orchester und zwei für Kammermusik — und erlaubt sich hierdurch zum Abonnement ergebenst einzuladen.

Die Aufführungen finden unter Leitung des Herrn Musikdirector **von Bernuth** statt und die vorzüglichsten künstlerischen Kräfte haben uns ihre Mitwirkung bereits zugesagt oder in Aussicht gestellt.

Bei der Anordnung der Programme wird unser Bestreben darauf gerichtet sein, neben dem bewährten Alten auch den hervorragendsten Erscheinungen der neuesten Zeit Berücksichtigung angedeihen zu lassen.

Die Musikalienhandlungen der Herren **Friedrich Hofmeister** (Grimma'sche Straße Nr. 9) und **C. F. Kahnt** (Neumarkt Nr. 16) nehmen Zeichnungen auf das Abonnement an.

Der Preis eines einfachen Billets zu sämtlichen zehn Concerten beträgt 4 Thlr., der eines Sperrstüches 5 Thlr.

Subscriptionen sollen demnächst in Umlauf gesetzt werden.

Den verehrlichen bisherigen Abonnenten werden die von denselben innegehabten Plätze bis zum 20. October reservirt bleiben.

Die Concerte finden Dienstag Abends 7 Uhr statt, werden sich so weit möglich gleichmäßig auf die Wintermonate vertheilen und den 25. October ihren Anfang nehmen.

Leipzig im September 1864.

## Das Directorium.

### Zur Nachricht.

Die Einlösung der zu Michaelis bez. den 30. September und 1. October dieses Jahres fälligen **Zinscoupons von R. C. Staatspapieren und Landrentenbriefen**, so wie der für diese Termine **ausgelosten Staatspapiere und Landrentenbriefe** und der zur Zahlung ausgegebenen **unzinsbaren Kammer-Credit-Cassenscheine Litt. E** erfolgt bei der unterzeichneten **Lotterie-Darlehns-Casse** bereits

vom 19. dieses Monats ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

Leipzig, am 10. September 1864.

## Königliche Lotterie-Darlehns-Casse.

Ludwig Müller.

Marshall.

# Königl. Sächs. Westl. Staatseisenbahnen.

## Bekanntmachung,

### Aufstellung eines neuen Zettelkastens betreffend.

Am Hause Nr. 69 des Herrn Maurermeister **J. G. Siegel** in der **Weststraße** wird vom 12. September an ein Zettelkasten zum Einlegen von Bestellzetteln für die Güterabholung nach diesseitigem Bahnhofe angebracht sein.

Leipzig, am 8. September 1864.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.

Frh. v. Biedermann.

# Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

In Gemäßheit von § 7 des Statuts machen wir hierdurch bekannt, daß die, aus dem Geschäftsjahre 1863 — 1864 auf **Sieben Thaler** für die Actie von Hundert Thaler festgesetzte und ultimo September d. J. zahlbare Dividende bereits von heute ab gegen Einreichung des 1. Dividendenscheines auf unserm Comptoir in Pfaffendorf in Empfang genommen werden kann.

Leipzig, den 15. September 1864.

## Directorium der Kammgarn-Spinnerei.

Heinr. Poppe,  
Vorsitzender.

Wilhelm Hartmann.

# Galizische Carl Ludwigs-Bahn

(von Krakau nach Lemberg).

Einnahme im August 1864	Fl. 389,364.
1863	= 338,654.
<b>Mehreinnahme im Monat August 1864</b>	<b>Fl. 50,710.</b>
<b>Hierzu Mehreinnahme vom 1. Januar bis 31. Juli 1864</b>	<b>= 1,609,831.</b>
<b>Mehreinnahme im Jahre 1864 gegen 1863</b>	<b>Fl. 1,660,541.</b>
<b>Gesamteinnahme vom 1. Januar bis 31. August 1864</b>	<b>Fl. 3,781,198.</b>
1863	= 2,100,657.
<b>Mithin 1864 mehr</b>	<b>Fl. 1,660,541.</b>

Unterricht im Englischen und Französischen erteilt  
**C. Schuster**, Universitätsstraße Nr. 12.

## Das Gold- u. Silberwaaren-Geschäft

Nr. 2 Salzgäßchen Nr. 2

befindet sich während der Messe

Nr. 1 Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Bestellungen auf neue Arbeit, so wie Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

**J. Lowenk,**  
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

## Das Local-Comptoir

Reichstraße 48 befindet sich während der Messe:  
Raschmarkt, Reihe am Rathhaus.

Zur Nachricht.

Das Meubelgeschäft von **C. Fischer** befindet sich auch während der Messe Neutrichhof Nr. 14 in Herrn Freyers Haus, und empfehle zugleich Schreib- und Kleidersecretaire, Sopha, Tische, Stühle, Betten, Küchen- und Kleiderschränke und stelle bei solider Arbeit stets billige Preise.

# Feuer-Versicherungs-Anstalt

## der Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank in München.

Garantie-Mittel

- a) Das ursprünglich baar eingezahlte Grundcapital von Fl. 3,000,000.
- b) Der baar completirte Reservefond von . . . . . = 1,000,000.
- c) Die Prämienreserve (am 31. Decbr. 1863) von . . . . . = 258,429.

Fl. 4,258,429.

Versicherungscapital am 31. Decbr. 1863

Fl. 341,855,982.

Die Bank übernimmt Versicherungen auf bewegliche Gegenstände zu billigen festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit mit Vortheilen bei Vorauszahlungen und gewährt Entschädigung für den Verlust, der den versicherten Gegenständen durch Feuer oder Blitzschlag, Verbrannt, Beschädigung beim Löschen oder Ketten, Verwüstung oder Abhandenkommen beim Brande zugefügt wird.

Zur Versicherungsnahme halten die Anstalt bestens empfohlen

Ottomar Ködl, Hauptagent,  
Sainstraße Nr. 1, 1 Treppe.

C. Louis Theuber, General-Bevollmächtigter,  
Theaterplatz Nr. 7.

### Für jedes Comptoir!

Verlag von Friedr. Bartholomäus in Erfurt.

## Deutschlands Papiergeld.

Unentbehrliche Notizen für Geschäfts- und Privatleute über Cassenscheine und Banknoten, welche im öffentlichen Verkehr vorkommen.

Herausgegeben

von

**J. Villain, Rendant.**

Alle zwei Monate  
eine Nummer.

Preis pro Halbjahr  
7 1/2 Sgr.

Es erscheint je 2 Monate eine Nummer mit den neuesten Zusätzen und Verbesserungen.

#### Inhalt des Werkes:

- I. Cassenscheine und Banknoten mit Angabe derjenigen, welche demnächst eingezogen, resp. umgetauscht werden.
  - II. Immer Cours gesetztes Papiergeld
  - III. Falsches Papiergeld
  - IV. Falsche Zins-Coupons
  - V. Verschiedene Gold- und Silbermünzen
  - VI. Falsches Metallgeld
- mit Angabe der Erkennungszeichen.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen an.

### M. Märker'scher Journalzirkel Barfußgäßchen Nr. 9

empfiehlt sich in einer Auswahl von 96 verschiedenen Zeitschriften, zum Theil Theologie, deutsche Literatur und Belletristik, auch eine Auswahl englischer und französischer Zeitschriften zu billigen Preisebedingungen.

### Dr. Bornemann's H. Töchtereschule

beginnt den Wintercurfus Donnerstag den 6. October und werden dazu Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters aufgenommen. Das Programm wird im Locale der Anstalt, Wintergartenstraße Nr. 10, ausgegeben. Anmeldungen erbitet Sprechstunde 10—12 Uhr.

Dr. Br. Rath.

Meine Wohnung ist von jetzt an Elsterstrasse No. 39 part.  
Leipzig, 15. September 1864.

Professor Dr. Schletter.

### Wohnungsveränderung.

Die Corsetsfabrik von Justin Seltz befindet sich jetzt  
Univ.-Kassastr. Nr. 10, 2 Treppen (Silberner Bar)



**Uhren, Gold  
und Silber  
Ein- u. Verkauf**  
von  
**Rost & Schultze**

befindet sich von heute an während der Messe  
Barfußgäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

### Unbemittelten Ohrenkranken

ertheilt von jetzt ab jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags unentgeltlich Rath  
Dr. med. N. Sagen,  
Brühl Nr. 58.

### Aufpolirt

werden billig alte und neue Meubles schnell und dauerhaft. Da-  
rauf bezügliche Adressen bittet man Burgkeller bei Herrn Schön-  
färber S. Hofmann niederzulegen.

## Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder werden zum Waschen,  
Färben und Verändern angenommen,

**Selbenthüte** sofort gebügelt.

**Gebrüder Hennigke,**

Wassfabrik, Grünma'sche Straße, Sellier's Hof gegenüber

### Zur Beachtung.

Alle Arten schwarze Kleidungsstücke in Tuch, Sammet,  
Tribet, Camelot u. s. w., welche grau geworden sind, werden  
ohne zu zertrennen schön aufgefärbt.

Annahme: Schützenstraße Nr. 10, rechts 1 Treppe.

Oberhemden, Hauben und dergl. Gegenstände werden zum  
Platten und Waschen angenommen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Pfänder** versehen, prolongiren und  
einlösen auf das Leibhaus  
werden schnell u. verschwiegen  
besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-  
gen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage = Neumarkt Nr. 9 - mein

## Agentur- und Commissions-Geschäft,

verbunden mit

### Local-Comptoir,

eröffnet habe, biete meine Dienste bei Vermittlung von Ein- und Verkäufen von Grundstücken und Waaren, Tausch und Verpachtungen aller Art, ferner Gelder-Verleihen etc. etc. ergebenst an, bitte Ver- und Abmieter von Logis um gefällige Zuwendung ihrer Aufträge und versichere zugleich prompteste Bedienung bei billigster Provision.

Leipzig, den 13. September 1864.

Ergebenst

**F. W. Müller.**

## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal

**Markt-Ecke und Salzgäßchen Nr. 8**  
parterre und 1. Etage.

**J. Ollert.**

## Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal

**Sternwartenstraße 11c, 1. Etage.**

Carl Berlon.

## Beachtung.

Von heute ab ist wieder während der Messe unsere Centralstation und Expedition in unserm Häuschen an der Schillerstraße nahe der Peterskirche.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

## Das Magazin für Küchengeräthe u. Haushaltartikel von Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse,

ist vollständig sortirt und gewahrt, namentlich bei Einkauf ganzer Ausstattungen, die günstigsten Bedingungen.

## Hahnen von Metal Anti-Friction zu Gas- und Wasserleitungen

empfehlen in allen Größen und Arten zu den billigsten Preisen

**A. de. Siry, Lizars & Co., Löhrs Platz Nr. 1.**

## Um mein älteres Lager fagon. Weißwaaren möglichst zu räumen

verlaufe ich bis Freitag den 16. September eine große Partie Reser-Gardinen in  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{10}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$  breit, Pique und andere Negligestoffe, gemusterte Kleider- und Aermelzeuge, Pique- und Damast-Bettdecken, Tüll-Bordüren an Gardinen und Rouleaux, so wie einen Kasten buntgestrichener Victoriardée etc. etc. trotz der enormen Steigerung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Rudolph Taenzer, Markt 12 (Engel-Apothek).**

## Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

**F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

## Berliner Meubles-Magazin.

Durch bedeutende Zufuhren ist jetzt mein Lager auf's neueste und vollständigste, wie es noch nie war, assortirt, so daß ich allen Anforderungen sowohl im Geschmack als auch Solidität und Billigkeit Genüge leisten kann. Die jetzt so in Aufnahme kommenden antiken Meubles von Eichenholz sind in großer Auswahl vorrätzig.

**J. D. Engelmann, Petersstraße 13.**

## F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstrasse 42.

ist das wohlfeilste und reichhaltigste sowohl in feinen Nußbaum- als auch in Mahagoni-Meublements, allen Sorten Spiegeln und Polstermeubles.

### Das Meubles-Magazin Burgstraße Nr. 5, 1. Stage,

empfehl die schönsten Nußbaum-, Mahagoni- und andre Meubles in großer Auswahl, so wie Polster-Meubles, Matragen und Spiegel in allen Größen und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mahagoni-Meublements von 56 Thlr. an.

A. Schwalbe.

## Herrmann Thimig,

Petersstrasse No. 14  
Ecke vom Sporergässchen,

empfehl

für die bevorstehende Winter-Saison

## Filzhüte

für Damen und Kinder.

**Hut-Façons,**  
**künstliche Blumen,**  
**Pariser Schmuckfedern**

und

## Ball-Kränze

in den allerneuesten Façons und Dessins en gros und en detail zu billigsten Fabrikpreisen.

Filzhüte für Damen und Kinder

werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen und diese Arbeiten stets mit der grössten Sauberkeit bei reeller und billigster Bedienung in kürzester Zeit ausgeführt.

**Herrmann Thimig,**  
Petersstrasse No. 14, Ecke vom Sporerg.

### Stearinlichte,

ff. Prima-Waare, à Pack 7 und 7 1/2  $\mathcal{R}$ , an Wiederverkäufer und bei Mehrabnahme billiger empfehl

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Kaffeebreter in bestem Eisenblech Stück von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an, das Dbd. von 25  $\mathcal{R}$  an,

Löffel in Britannia und Neusilber,

Brotkörbe Stück von 4  $\mathcal{R}$ . an,

Leuchter in Bronze und Guß

empfehl Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Gummischuhe, beste französische,

Gummikämme aller Arten,

Gürtel in Gummi und Leder, neue Muster,

empfehl

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

### Serpentin = Marmor = Gegenstände!

als Basen, Zuckerschalen, Becher, Leuchter, Butter- und Seifendosen, Theefässchen, Gewürzbläschen, Wärmsteine, Handwärmer u. c. in eleganter Façon empfehl zu festen Preisen

F. W. Römer, Raschmarkt.

### Die Lampenfabrik von Thlenemann & Co.,

Sternwartenstraße 45 (Dessauer Hof), empfehl ihre

**Petroleum-Lampen** von 3  $\mathcal{R}$ . an,

**Hängelampen** von 15  $\mathcal{R}$ . an,

**Tischlampen** von 20  $\mathcal{R}$ . an.

Dellampen werden zu Petroleum eingerichtet.

### Die Metall-Buchstaben-Fabrik

von

**G. A. Schwartze**

in Reudnitz,

Chausseestrasse No. 37,

empfehl ihr Fabrikat zur Anfertigung von **Geschäftsfirmen**, zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden und Strassen, etc.

Bestellungen werden angenommen bei J. F. Osterland, Markt Nr. 4, alte Waage.

### Filzhutfabrik!

Alle Sorten Filzhüte für Herren, Damen und Kinder in neuester Façon und Farben eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

J. C. Krehmer.

NB. Alle Sorten getragener Hüte werden modernisiert, gewaschen, gefärbt und wie neu zurückgegeben.

Fabrik Lindenau, Verkauf hier, Katharinenstraße 7, während der Messe Markt 7. Reihe.



### Leipzigs Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von Valentin Engel, Hainstr. 25 (Leberhof) empfehl große Auswahl seiner Herbstanzüge, Garibaldi-Mäntel, Schlafrocke in Double. Aufträge werden schnell effectuirt.

### Damen- und Kinderstiefeletten-Lager

14 Noßplatz 14

ist reichhaltig assortirt und empfehl auch in der Messe reelle Bedienung und billige Preise.

F. Kiesslich, Noßplatz 14.

NB. Reparaturen werden pünctlich besorgt.

### Schlipse, Hosenträger

eigener Fabrik empfehl Carl Boek, Handschuhmacher.

Gewölbe: Barfußgässchen Nr. 2.

### Porzellan und Steingut

jeder Art empfehl in sehr schöner dauerhafter Waare billigt

Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

### Stearin-Kerzen

Prima pr. Pack 7 1/2  $\mathcal{R}$  empfehl

Carl Debler, Neumarkt Nr. 6.

### Stearinkerzen 1ma und 2da

empfehle ich in bester Qualität in Kisten zu circa 25 Pfund und Paqueten à 30 Loth und 22 Loth zu billigsten Preisen.

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

### Stearinkerzen

in vorzüglichen Qualitäten, per Pack 7  $\mathcal{R}$ , 8  $\mathcal{R}$  und 10 1/2  $\mathcal{R}$ , echte Wiener Stearinkerzen 33 Loth pr. Pack 11 1/4  $\mathcal{R}$ , bei Abnahme von 5 Pack 1/2  $\mathcal{R}$  billiger empfehl

C. E. Buchmann, Petersstraße Nr. 19.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 259.]

15. September 1864.

## Leipziger Börsen-Course am 14. September 1864. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Actien			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
Angeb.	Ges.	pCt.		Angeb.	Ges.	pCt.		Angeb.	Ges.		
K. Sächs. Staatspapiere				Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100		4 1/2		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100			
v. 1830 v. 1000 u. 500	92			do. II. - do.		4 1/2		pr. 100		80	
- kleinere	86 1/2			do. III. - do.		4 1/2		Anhalt-Dessauer Bank à 100			
- 1855 v. 100	101			do. IV. - do.		4 1/2		pr. 100			
- 1847 v. 500	101			Aussig-Teplitzer		5		Berliner Disconto-Commandit-Anth.			
- 1852, 1855,	101			Berlin-Anh. Priorit.		4		Braunschweiger Bank à 100			
- 1858, 59, 62, v. 500	101			do. do.		4 1/2		pr. 100			
à 100	101			Berlin-Hamb. I. Emis. do.		4		Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.			
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	102 3/4			Brün-Rossitzer		5	97 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
K. S. Landrenten-briefe v. 1000 u. 500	94 3/8	3 1/2		Chemnitz-Würschnitzer do.		4	100	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
- kleinere		3 1/2		Gal. Carl-Ludwigsbahn.		5	86	Dessauer Cred.-Anstalt à 200			
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500	101 1/2			Gras-Köflacher in Courant.		4 1/2	85 1/4	pr. 100			
do. do. v. 100				Leips.-Dresdn.E.-B.-Part.-Obl.		3 1/2	114	Geraer Bank à 200 pr. 100			
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	101			do. Anleihe v. 1854		4	101 1/4	Gothaer do. do.			
Sächs. erbl. v. 500	93 3/4			do. Anleihe v. 1860		4	101 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.			
Pfandbriefe - 100 u. 25	97 3/8			Magdeb.-Leipsiger I. Emis. do.		4	99 1/4	Hannoversche Bank à 250 pr. 100			
do. - 500				do. II. do.		4	99	Leipziger Bank à 250 pr. 100		147	
do. - 100 u. 25	101 3/4			Magdeburg-Halberstädter		4 1/2	101 1/4	Lübeck. Commers-Bank à 200 pr. 100			
do. - 500				Mainz-Ludwigshafen		4		Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100			
do. - 100 u. 25	101 3/4			Oestr.-Fr. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.		3		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.			80
Sächs. laudat. Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	90 1/2			Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do.		4	98 5/8	Rostocker Bank à 200 pr. 100			
- 1000, 500, 100, 50	96 1/2			do. II. - do.		4 1/2	101 1/2	Schles. Bank-Vereins-Actien			
kündbare 6 M.	98 3/4			do. III. - do.		4	98	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.			
v. 1000, 500, 100	101 1/2			do. IV. - do.		4 1/2	101 1/2	Thüringer Bank à 200 pr. 100			
v. 1000 kündb. 12 M.				Werra-Bahn-Prior. pr. 100		5	102 1/4	Weimarische Bank à 100 pr. 100			
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500				Eisenbahnactien excl. Zinsen.				Wiener do. pr. Stück			
do. do. v. 100	96			Alberts-Bahn à 100 pr. 100		87 3/4					
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine	98			Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2							
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500	96 1/2			Aussig-Teplitzer							
- kleinere				Berlin-Anhalter Litt. A. B. u. C. do.							
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine				Berlin-Stett. à 100 u. 200							
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			Chemn.-Würschn. à 100							
do. Anleihe v. 1859	5			Fr.-Wilh.-Nordb. à 100							
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150				Galiz. Carl-Ludw.-Bahn			106 1/2				
do. Nat.-Anl. v. 1854	5			Köln-Mindener à 200							
do. Loose v. 1854	4			Leipzig-Dresdner à 100			251				
do. Loose v. 1860	5			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100							
do. Loose v. 1864	5			do. B. à 25							
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5			Magdeb.-Leips. à 100							
				Magdeb.-Leips. Litt. B.							
				Mainz-Ludwigshafen			121 3/4				
				Oberschles. Litt. A. u. C.							
				do. B. à 100							
				Thüringische			123				

Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/2)			Wien. Banknoten in östr. Währung		87	Berlin pr. 100 Pr. Ort.		99 7/8
Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.		9.8	Russische Banknoten pr. 90 R <sup>o</sup>			Bremen pr. 100 Ld'or		110 1/4
Augustd'or à 5 pr. Stück			Polnische Banknoten do. do.			à 5		99 7/8
Preuss. Frd'or do.			Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5		99 5/8	Breslau pr. 100 Pr. Ort.		99 7/8
And. ausl. Ld'or do.			do. à 10		99 5/8	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.		57 1/10
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R <sup>o</sup> pr. St.		5.15 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse.		99 5/8	in S. W.		153 1/2
20 Frankenstücke		5.11				Hamburg pr. 300 Mc.-Bco.		151 1/4
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.		5 3/4				London pr. 14 Sterl. } 7 Tage dato		6.24 1/2
Kaiserl. do. do. do.		5 5/8				} 3 M.		6.20 1/2
Passir- do. à 65 As do.						Paris pr. 300 Fres.		80 3/4
Gold pr. Zollpfund fein						Wien pr. 150 fl. L. östr. Währ.		87
Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Bratto								85 1/2
Silber pr. Zollpfund fein								

\* Beträgt pr. Stück 5 1/2 16 1/4 - † Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 13/4 - †† Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 5 1/2

Die feinsten  
**Stearin- und Wiener Apollo-Kerzen**  
empfehle recht billig  
Katharinenstraße 1.  
Weißstraße 52.  
**C. F. Glitzner.**

**Verkauf.** Ein großes gut gebautes Haus in angenehmer und günstiger Lage der weßl. Vorstadt, mit ungewöhnlich reichlichem Miethertrag, soll gegen 10-12000 fl. Anzahlung verkauft werden und ist damit beantragt  
Carl Schmitt, Reichstraße Nr. 13.

**Bauplätze.**  
Vier an der Sidonien- und äußern Zeiger Straße gelegene Bauplätze, darunter ein schöner Eckplatz, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres Reichstraße, No. 2. Etage.  
Eine freundliche Restauration in guter Lage ist Krankheit halber sofort zu übergeben, zur Uebernahme gehören 480 Thlr.  
Adressen bittet man unter S. S. J. H. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein neues solid gebautes Haus in Plagwitz, welches 7% Zinsen trägt, ist für 4400 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres Leipzig, Sidonienstraße Nr. 10 parterre.

Ein neuer prachtv. Flügel, so wie 1 neues u. 1 gebrauchtes Pianoforte und 1 Pianino werden sehr billig verkauft Moritzstraße 4, II. Et.

Ein Wiener Flügel ist Umzug halber sehr billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 32, 3 Treppen.

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein 7octav. engl. Stuckflügel und ein tafelf. Pianoforte steht billig zum Verkauf. Königplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Zwei schöne Larentafeln, rund zulaufend, mit großen Kästen zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 1, 1. Etage.

Umzugshalber ist ein gut gehaltenes Regal, 6 Ellen lang, zu verkaufen. Näheres durch Hrn. Christian Plittner, Hohmanns Hof.

## Schreibsecretaire

von lichtem birken Holz empfiehlt billig

A. Paesselbarth, gr. Windmühlenstraße Nr. 1B.

Ein elegantes Schreibepult, Meisterstück, mit Schränkchen, Kasten und Aufsatz, so wie ein gewöhnliches Schreibepult mit Schränkchen u. werden billigt verkauft. Näheres in der Kohlen-Niederlage Karlstraße Nr. 7c.

**Comptoirpulte** und andere Geschäfts-Utensilien, auch verschiedene Möbel Berl. Löhrs Platz Nr. 7 im Hofe.

Zu verkaufen stehen verschiedene Comptoirpulte Sternwartenstraße Nr. 18—19 bei

Heinrich Kühn.

**Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-**  
Verkauf — im „Gewandhaus“ Eingang Kupfergäßchen „Gewölbe Nr. 7.“

Robert Barth.

Ein Mahag.-Schreibsecretair, 1 Kleiderssecretair, 1 Sopha, 1 Pfeiler Spiegel, Rohrstühle sollen billig verkauft werden neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

**Meubels, Spiegel und Polsterwaaren**  
Centralhalle 1. Et. vis à vis der Badeanstalt.

Zu verkaufen.

Ein Bettschrank mit Matratze und 4 blaue Tafeln mit Aufsatz-Regal, das Gestell zum Zusammenschlagen, für Muster- oder Waarenlager passend, Lindenau, Dornbluts Haus 1 Treppe.

Veränderungshalber ist ein großes Mahagoni-Sopha mit braunem Wollendamastbezug, ein feiner großer Goldrahmen-Sophaspiegel (Krystallglas), ein vorzügl. Reise-Fernrohr mit 3 messingnen Auszügen, so wie eine schöne große Rahmen-Uhr, über 14 Tage gehend (für Hotel oder Restaurant. passend) zu verkaufen. Kreuzstraße 8 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Secretair ist billig zu verkaufen

kleine Fleischergasse Nr. 5.

Neue und gebrauchte Meubels, Sophas, Spiegel, Federbetten u. verkauft billigt Meudnitz, Gemeindegasse Nr. 288.

Zu verkaufen ist ein runder Tisch, Waschtische, Bettstellen und Waschtische. Näheres bei Mad. Wilhelm, Petersschiefgraben 51.

Zu verkaufen ist 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 2 Messing-Lampen, einige Commoden, 1 Vogelhaus Thomaszgäßchen 11, 2. Et.

Diverse aufrangirte Sachen, als: 2 alte Eckschränke, 1 Water-closet, verschiedene Sophas, Waschtische, runde Tische u., so wie 2 eiserne Fenstergitter, 1 1/2 Ellen breit, 3 1/2 Elle hoch, sind zu verkaufen. Näheres beim Portier Hotel de Baviere.

Umzugshalber steht Gohlis, Rödern'sche Straße Nr. 31 ein Schreibsecretair zu verkaufen.

Wegen Wegzug sind einige gebrauchte Meubel zu verkaufen

Questraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu verkaufen sind billig 2 neue Betten, 2 Waschtische, ein Nachstuhl, 1 br. pol. Lehnstuhl, 1 Promenadenkinderwagen, zwei div. Wagn Windmühlenstraße 14, Hinterhaus 1 Treppe.

Federbetten in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten sind preiswürdig zu verkaufen

Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen ein Gebett gute Federbetten

Albertstraße Nr. 14 im Hofe parterre.

Ein Reisepelz, noch ziemlich neu, ist billig zu verkaufen

Weststraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Eine Dampfmaschine mit Fundamentstein, auch als 2 pferdige Betriebsmaschine zu benutzen, welche nur kurze Zeit im Betriebe gewesen ist, die Minute 4 Cubikfuß Wasser wirft, ist billig zu verkaufen durch Koch & Co., lange Straße 26/27.

Zwei Papageibauer, elegant, sind billig zu verkaufen Reutirchhof Nr. 30 parterre.

Zu verkaufen 4 gelbe Messingschirme auf Gasflammen, eine große Gaststube-Wanduhr, eine Hängelampe (Photogen), Tische und Stühle u. d. m. Burgstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen stehen 6 Winterfenster, 3 Ellen 6 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, desgleichen ein Schausensterkasten, sehr passend als Blumenbehälter, und Winterfenster 3 Ellen 9 Zoll hoch, 1 Elle 21 Zoll breit Johannisgasse Nr. 27 im Gartenhaus.

Billig zu verkaufen sind zwei Vorsetzfenster, 3 Ellen hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, Thalstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Eine Partie dauerhafte Risten sind zu verkaufen

Elsterstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein schöner weißer Berliner Ofen ist zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein Kanonofen Grimma'scher Steinweg Nr. 15, 1 Treppe.

## Wagen-Verkauf.

Ein neuer eleganter Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, zwei desgl. vom Stellmacher, Schmidt und Schlosser fertig, stehen zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 21.

Eine neue vierstüßige Chaise steht billig zu verkaufen

Weststraße Nr. 11 im Hofe.

Zu verkaufen steht ein Stechkarren billig beim Hausmann Löpfer im Mauricianum.

**Ein fetter Bulle zu verkaufen**

von der Gemeinde Lindenthal. Zu erfragen im Gute Nr. 42.

\*\*\* Zu verkaufen ist ein kleiner schwarzer Hund mit Steuerzeichen, sehr billig, Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen.

## Sehr schöne reife Ananas-Früchte

sind gegenwärtig von der Hofgärtnerei zu Schloß Fantaisie bei Bayreuth (Bayern) zu beziehen.

J. Jannak, Hofgärtner.

## Ananas

in frischen Früchten, ca. 100 Pfd., von jetzt an bis November zu liefern, hat im Auftrag zu verkaufen Reichstraße Nr. 48

E. Graff.

## Verkauf

schöner Kettigbirnen und Coale Boock im Tivoli.

Zu verkaufen ist eine große Aesclepiä

Inselstraße Nr. 20, 4 Treppen.

## Für Gärtner.

In Gohlis, Hauptstraße Nr. 12, sind 1000 Stück schöne starke gelbgefüllte Narcissenzwiebeln zu verkaufen.

## Oleander.

Billig zu verkaufen sind 6 gefüllte Rosen-Oleander, einige Ellen hoch, Georgenstraße 28, II.

Schmiedeschladen zur Ausfülle sind unentgeltlich abzuholen Tauchaer Straße Nr. 21.

Schnupftabak als: Carotten, Pariser v. Offenbach, Halbpariser, Rautabak oder Primitabak als: Carotten, Pariser v. Offenbach, Halbpariser, Rautabak oder Primitabak aus den besten Fabriken, empfehle ich im Ganzen u. Einzelnen zu möglichst billigen Preisen.

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

## Echt russische Cigarettes

in verschiedenen Sorten erhielt ich frische Sendung und empfehle dieselben bestens.

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

## Exhibition-Segars à 6 Pfennige,

Jara mit Cuba, empfiehlt als etwas Extrafeines

Carl Debler, Neumarkt Nr. 6.

**No 16** in Meudnitz, Ecke der Grenzgasse. Feinste Hamburger und Bremer Cigaretten, gut gelagert und besonders empfehlenswert: **La patria.**

# Heinr. Henninger.

## Neue Brauerei.

### NÜRNBERG.

(Bayern.)

Versandt von bestem Doppel-Lagerbier  
nach allen Richtungen in beliebigen Gebinden.

#### Kaffee und Zucker

in verschiedenen vorzüglichen Sorten empfiehlt billigst  
A. L. Zeltachel, Salzgäßchen.

Billig zu verkaufen sind einige Duzend Flaschen Wein  
Universitätsstraße Nr. 5, 2. Etage.

#### Düsseldorfer Mostrieh

von wirklich feinem kräftigen Geschmack stets frisch empfehle ich  
1. Qualität 7  $\frac{1}{2}$  pro. Anker } inclusive  
2. do. 5  $\frac{1}{2}$  do. } Faß,  
sowie ausgewogen billigst.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

#### Rieler Speck-Vöflinge.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Münchener Schmelzbutter, extrafeinste Prima-  
Waare, in Kübeln jeder Größe notirt noch sehr billig  
Theodor Schwennicke.

#### Schloß Chemnitz-Wiener Märzenbier in $\frac{1}{2}$ Fl., neue Sendung,

neue ger. Säringe,  
besten westph. Mostrieh,  
beste bayerische Kerntalgseife à Pfd. 52 Pf.,  
Münchener Stearinkerzen, Prima-Qualität,  
in Paden à 7  $\frac{1}{2}$  und 8 Ngr.,  
lose pr. Zoll-Pfund 12 Ngr.

empfehl

#### E. Haferkorn,

Thomaskirchhof Nr. 14.

#### Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit hellem geräumigen Hof oder Garten, möglichst nahe  
der innern Stadt, im Preise bis 10 Mill. wird zu kaufen gesucht  
und Offerten unter Z. 8. durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein gut gehaltenes Piano wird billig zu kaufen gesucht.  
Adressen an den Hausmann des Hotel de Saxe.

Zu kaufen sucht 1 Meublement oder einzeln, möglichst Maha-  
goni. Adressen Hausmann Kiedel im Steuergelände.

#### Gesucht

werden mehrere gebrauchte, aber zum Transport noch tüchtige  
Kisten mittlerer Größe zu Verpackung von Glas, Porzellan und  
dergleichen Wirtschaftssachen. Anerbietungen werden Dresdner  
Straße Nr. 23 parterre erbeten.

Getragene Herrensachen werden zu kaufen gesucht, Wäsche, Schuh-  
werk u. Peterschießgraben im Hofe 1 Treppe. Carl Berg.

#### Einen Aushängekasten,

2 Ellen breit und hoch und einen  $1\frac{1}{2}$  Elle breit und 2 Ellen hoch,  
sucht Wilh. Seidel, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Weingefäße, Ein- und Verkauf bei  
C. W. Krause, Raumbörschen 18.

#### Hasen- und Kaninfelle

kauft stets zu den höchsten Preisen die Hutfabrik von  
29, G. A. Wilmersdorf, Johannisgasse Nr. 29.

60 Thlr. werden von einem hiesigen Gewerbetreibenden gegen  
Wechsel und gute Zinsen auf ein Vierteljahr zu leihen gesucht.  
Gefällige Offerten unter M. M. M. bittet man in der Expe-  
dition d. Bl. niederzulegen.

Gegen gute Hypothek werden auf ein Hausgrundstück in Neu-  
schönefeld 7-800  $\frac{1}{2}$  gesucht. Gefällige Offerten werden unter  
B. C.  $\frac{1}{2}$  15. poste restante Leipzig erbeten.

1200 bis 1700  $\frac{1}{2}$  werden gegen Hypothek auf Landgrundstück  
gesucht durch Adv. Dr. Coccini, Brühl 69.

Gegen Sicherstellung werden bis zum 15. Decbr. d. J.  
80-100  $\frac{1}{2}$  zu erborgen sucht. Adr. ssn bittet man in der Expe-  
dition d. Bl. unter A. X.  $\frac{1}{2}$  43. niederzulegen.

#### Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann in den zwanziger Jahren wünscht sich zu ver-  
heirathen und beabsichtigt die Bekanntschaft einer gebildeten  
Dame in entsprechendem Alter zu machen. Auf Vermögen wird  
nicht Anspruch gemacht, da der Suchende im Stande ist, eine  
sorgenfreie Existenz zu bieten. Gef. — nicht anonyme —  
Offerten bittet man unter der Chiffre F. L. bei Herrn D. to Klemm  
niederzulegen und der strengsten Discretion überzulegen zu sein.

#### Pensionair = Gesuch.

Eine solide Kaufmanns-Familie wünscht einen jungen Mann  
in Kost und Logis zu nehmen.  
Das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Gustav Nus.

Eine Ziehmutter wird gesucht, wo möglich vom Lande. Näheres  
zu erfragen Blumengasse Nr. 2, Borderhaus parterre rechts.

Der Besitzer eines bedeutenden Brauerei-Etablisse-  
ments in einer größeren Provinzialstadt beabsichtigt eine zu-  
verlässige, umsichtige und sichere Persönlichkeit, gleichviel wel-  
chen Standes, als Geschäftsführer zu engagiren.

Berlangt wird einfache Buch- und Rechnungsführung, so  
wie die geschäftliche Vertretung des Herrn Principals. Die  
Stellung ist eine dauernde, bedingt keine Fachkenntnisse und  
ist mit einem Jahres-Einkommen von ca. 800 bis 900 Thlr.  
verbunden. Den resp. Herren Bewerbern ertheilt gern jede  
weitere Auskunft der Kaufmann W. Matthiesius, neue  
Grünstraße 33 in Berlin.

Ein tüchtiger Metallhobler wird sofort gesucht bei  
Koch & Co.

Ein Broschürenarbeiter findet dauernde Beschäftigung  
Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.

Ein guter Tischler als Abpußer wird gesucht von  
Ernst Franke, Pianofortefabrik, im schw. Hof.

Gesucht wird ein Koch, kann sogleich antreten.  
M. Friedemann, Thomaskirchhof.

Zwei junge Leute, die ihre Lehrzeit als Klempner beendet  
haben und über ihre Brauchbarkeit gute Zeugnisse beibringen  
können, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Adressen  
werden unter E. L.  $\frac{1}{2}$  50. in der Expedition dieses Blattes an-  
genommen.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat Schmied zu werden, kann  
sich melden Lanchaer Straße Nr. 21.

Gesucht wird ein Delfarbenstreicher  
Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 36.

Einen Satinirer zum sofortigen Antritt sucht  
F. A. Brockhaus' Buchdruckerei.

#### Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher etwas im Rechnen und Schreiben  
geübt ist, wird sofort in ein reinliches Geschäft gesucht.  
Joh. Gottl. Manick, Hotel de Bologne.

Zum sofortigen Antritt wird ein streng rechtschaffener Markt-  
helfer, welcher im Paden von Kurzwaaren bewandert ist, gesucht,  
Näheres bei P. Geißler, Markt Nr. 9.

**Arbeiter** im Besitze guter Zeugnisse werden zu dauernder Beschäftigung engagirt.

Direction des **Dienstmann-Instituts**, Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

**Ein gut empfohlener Markthelfer** oder Laufbursche, der bereits in einem Kurzwaarengeschäft gewesen ist, findet dauernde Stelle bei ausreichendem Lohn. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Grimm. Straße Nr. 8 im Erdgewölbe.

**Gesucht** wird ein kräftiger Markthelfer in Producten- und Materialgeschäft mit guten Attesten den 1. October. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

**Gotha**, gr. Siebleberg Nr. 3 findet zum 1. October d. J. ein in der Aufwartung gewandter Bedienter, der Zeugnisse seiner Brauchbarkeit, Ehrlichkeit und guten Betragens vorzeigen kann, einen guten Dienst. **Persönliche Meldungen** werden nur angenommen.

**Arbeiter finden Beschäftigung in der Maschinen-Ziegelei in Leipzig.**

**Arbeiter u. Arbeiterinnen finden bei dem Nüben- ausnehmen wie in der Fabrik Beschäftigung und wollen sich in der Zucker-Fabrik in Wockau melden.**

**Ein Hausknecht**, welcher sich den häuslichen Arbeiten mit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sofort eine Stelle. **Kurzhals' Hotel in Kösen.**

**Gesucht** wird ein Pferdnecht und ein Tagelöhner in **Zudelhausen Nr. 7.**

### Vacante Kellner = Stelle.

In der Braunschweiger Bahnhof-Restaurations ist die erste Kellner-Stelle vacant. Gut empfohlene Reflectanten wollen sich umgehend persönlich melden daselbst.

**Gesucht** werden für nächste Messe zwei gewandte Kellner von 16 bis 18 Jahren kleine Fleischergasse Nr. 3, Kaffeebaum.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Restaurationskellner und ein Hausbursche Bosenstr. 18.

**Gesucht** werden ein junger gewandter Kellner u. ein Bursche. Zu melden kleine Fleischergasse Nr. 27.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche im **Rosenkranz.**

Ein **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Brühl Nr. 40, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird ein Kellnerbursche von 16—17 Jahren Binders Speisefeller, Petersstraße Nr. 47.

**Gesucht** wird ein zuverlässiger kräftiger Bursche. Näheres Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Bursche von 16—18 Jahren zum Stuben- mustern und Ofenlehren bayerische Straße Nr. 21.

**Ein kräftiger Bursche** wird als Hausknecht gesucht **Elisenstraße Nr. 22.**

Ein **Drehbursche** kann sofort antreten bei **C. F. Rudolph, Seilermeister.**

### Ein Burschen

zum sofortigen Antritt gegen guten Lohn sucht **F. Wösch, Handlungsgärtner, Karolinenstraße Nr. 22.**

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher wo möglich schon in einem photographischen Geschäft war, **Neukirchhof Nr. 26 bei A. Sling, Photograph.**

Ein **Bursche** von 16—18 Jahren wird gesucht **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 114.**

**Gesucht** wird ein starker reinlicher Laufbursche **Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird sofort ein Laufbursche. **Adolph Jena, Tapezierer, Neumarkt Nr. 23.**

Ein **Laufburschen** sucht **J. N. Herzog, Quersstraße 3.**

Ein **ehrllicher Laufbursche** gesucht zum sofortigen Antritt **Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe rechts.**

**Gesucht** wird sofort ein **Laufbursche** **Schützenstraße Nr. 5.**

**Gesucht** wird für die Messe ein ordentlicher kräftiger Lauf- bursche **Ritterstraße Nr. 9.**

Ein ordentlicher gut empfohlener **Laufbursche** von außer- halb — nicht aus der Umgegend von Leipzig — wird zum ersten October gesucht im Kurzwaaren-Geschäft von **C. Albert Bredow.**

**Junge Mädchen**, welche Lust haben das Schneidern gründlich zu erlernen, können sich melden **Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.**

### Blumen = Arbeiterinnen

in und außer der Fabrik finden bei guter Bezahlung Beschäftigung bei **Seiberlich & Besser.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Kochen und die Wirtschaft erlernen will, findet baldigst Unterkommen.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 5.

**Gotha**, gr. Siebleberg Nr. 3 findet zum 1. October d. J. eine in der Kochkunst erfahrene Köchin, die Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit, Brauchbarkeit und guten Betragens vorzeigen kann, bei **persönlicher Meldung** einen guten Dienst.

Zum 1. October wird eine Köchin gesucht, die zu kochen versteht. Zu erfragen **Königsplatz Nr. 19** beim Hausmann.

**Gesucht** wird ein Mädchen vom Lande zur häuslichen Arbeit von 16—17 Jahren zum sofortigen Antritt **Poststraße 4, 1 Tr.**

**Gesucht** wird auf 14 Tage ein junges Mädchen zu leichter Hausarbeit oberer Part **Nr. 3, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine Köchin. — Zu melden in der **Restaurations zum Chemnitzer Schloß in Reudnitz.**

**Gesucht** wird zum 1. October ein gut empfohlenes Dienst- mädchen für häusliche Arbeit und Kinder **bayerische Straße Nr. 18, 2. Etage.**

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht **Colonnadenstraße Nr. 2.**

**Gesucht** wird zum 1. October ein junges freundliches Mäd- chen für Kinder und leichte häusliche Arbeit. Zu erst. **Georgen- straße Nr. 26, 1. Etage** bei **H. Bollbeding.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Böttchergäßchen Nr. 7, 1. Etage.**

Ein Mädchen von 15—17 Jahren, willig und ehrlich, findet guten Dienst **Münzgasse Nr. 3 parterre.**

**Gesucht** wird noch zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder **Brühl Nr. 80, 4. Etage.**

**Gesucht** wird den 15. d. M. ein Mädchen von 15—16 Jahren große **Windmühlengasse Nr. 46, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten und **gutem Lohn** bei **Franz Müller, Zill's Tunnel.**

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häus- liche Arbeit zum sofortigen Antritt **Nicolaisstr. 8, 3. Et. vorn** heraus.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zu Kindern und leichter häuslicher Arbeit **Thalstraße** im Cigarrengeschäft.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häus- lichen Arbeit. Zu erfragen kleine **Windmühlengasse Nr. 14 parterre.**

**Gesucht** wird den 1. Octbr. ein Mädchen vom Lande für Küche und häusliche Arbeit **Frankfurter Straße 38 parterre** links.

**Gesucht** wird zum 1. October ein Dienstmädchen. Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden **Universitätsstraße Nr. 2, Buchhandlung** von **E. L. Frißsche.**

**Gesucht** wird sofort ein nicht zu junges Mädchen für Küche und Hausarbeit **Petersstraße Nr. 18, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Preußergäßchen Nr. 11.**

**Gesucht** wird zum 15. Sept. ein ordentliches Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit. Zu erst. **Nicolaisstr. 47, 1 Tr. links.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 41.**

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen gesetzten Alters zu einem Kind und häuslicher Arbeit **Neukirchhof Nr. 26 parterre.**

**Gesucht** wird ein junges Mädchen sofort zur Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit **Promenadenstraße Nr. 9, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum 15. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen neues **Hauptsteueramt** beim Hausmann **Riebel.**

### Ein Mädchen,

das die **Küche allein** besorgen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht **Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird während der Messe ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann. **Wilh. Bahn, Markt Nr. 6.**

Gesucht wird ein streng solides zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung und Pflege der Kinder.  
Näheres Wintergartenstraße Nr. 13.

Gesucht wird den 15. September ein Mädchen zu häuslicher Arbeit Brühl 41, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Nicolaisstraße Nr. 8 im Rosenkranz im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen wird zur Beaufsichtigung u. zweier Kinder gesucht Obstmarkt Nr. 3, 3. Etage links.

Ein Dienstmädchen, 16—20 Jahre alt, wird sofort gesucht Brühl 57 im Hofe links 2 Treppen.

Ein fleißiges, rechtschaffenes Dienstmädchen wird zu sofortigem Antritt gesucht Nicolaisstr. 46, 3 T

Gesucht wird während der Messe eine Frau als Gehülfin in der Küche Ritterplatz Nr. 16.

Gesucht wird eine tüchtige Kochfrau für diese Messe. Zu erfragen bei Madam Krause, Markt Nr. 2 im Keller.

Für die Messe wird zum Messerputzen und Wassertragen eine Person gesucht Katharinenstraße 20, Restauration.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung auf einige Stunden des Tages lange Straße Nr. 35, 3. Etage.

### Für Tuchfabrikanten.

Ein in Berlin wohnhafter Kaufmann, von den ersten Firmen empfohlen, sucht für den Platz und die Reise (Süden Deutschlands) eine Agentur in Rod- und Fosenstoffen.  
Nur leistungsfähige Fabrikanten belieben ihre Adresse abzugeben bei Uhlmann & Co.

## Mühen-Lager

wird, für einen kleineren Ort Thüringens, jedoch bei voraussichtlich lebhaftem Absatz, in Commission gesucht von einem sichern thätigen Geschäftsmann. Gest. Anerbietungen erbittet man sich unter Chiffre L. L. # 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Fabrikant wolle seine Waren in Kanen erziehen für ein Stoffgeschäft anlässlich die Fabrikation vorher Mittel gegen Humm zu übernehmen. — Werfen unter B. A. # 965. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

### Ein Färbersohn,

der schon etwas Kenntnisse hat, wünscht als Färber zu lernen, hier oder Umgegend. Näheres Thomasmühle im Hofe 1 Tr. rechts

Ein junger unverheiratheter Mann, vorzüglich im Baden geübt, welcher vier Jahre als Markthelfer in einer Stelle gewesen ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht anderweit einen Posten. Werthe Adressen werden gütigst angenommen Markt 6 im Schirmgeschäft.

Ein gewandter junger Mann, 28 Jahre alt, bestens empfohlen, sucht Stellung als Markthelfer oder Hausmann. Näheres beliebe man zu erfragen Reichsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

## Während der Messe

sucht ein junger Kaufmann irgend welche Beschäftigung. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter X. # 0.

Ein junger gewandter Kellner sucht ein anderweitig Unterkommen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Eine ehrliche Frau vom Lande wünscht Wäsche zum Waschen, Bleichen, Plätten. Werthe Adressen bittet man Weststraße Nr. 54, 4 Treppen niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches das Damenkleidern gelernt, aber noch keine Connectionen besitzt, sucht auf diesem Wege in dergleichen Arbeiten, sei es in oder außer dem Hause, Beschäftigung. Gest. Offerten unter der Chiffre M. B. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei geübte Schneiderinnen suchen noch mehr Beschäftigung. Emilienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen und Benehmen wünscht wieder in ein Bäder- oder Conditorgeschäft als Verkäuferin angestellt zu werden. — Nähere Auskunft ertheilt S. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34.

Eine stattliche Dame wünscht während der Messe in einem Mantel- oder ähnlichen Geschäft placirt zu sein. Sainstraße 22, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, schon seit einigen Jahren Verkäuferin, sucht Stelle als solche oder auch bei einer einzelnen Dame. Nachfragen wolle man gefälligst bei Madame Ködel, Ritterstraße Nr. 20, 1. Etage halten.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht während der Messe in ein Verkaufsgeschäft oder Mantelgeschäft zum Anprobiren. Schützenstraße 7, 1. Et.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem Bäckladen oder dergleichen, der Antritt kann sofort geschehen. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Eine gut empfohlene Wirthschafterin, welche tüchtig im Milch- und Molkenwesen und Kochen geschickt ist, sucht aufs Land eine anständige Stelle. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, das längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft 1. October. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 23, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht zum 1. October oder 15. Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Markt Nr. 2 am Hausstande.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit oder auch als perfecte Jungemagd. Zu erfragen Quersstraße Nr. 30 beim Hausmann.

Ein fleißiges und williges Mädchen sucht zum 1. Oct. Dienst für Küche und Haus. Zeiger Straße Nr. 58, 3 Treppen.

Ein Ordnung liebendes Mädchen in gesetzten Jahren, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch willig und gern Hausarbeit mit verrichtet, sucht Stelle zum 1. Oct. Geehrte Herrschaften bittet manAdr. unter O in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen leichten Dienst als Hausmädchen oder am liebsten bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Plagwitzer Straße Nr. 1.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit, 15. Oct. oder 1. Nov. Zu erfr. Königsstraßen-Gde, Obststand.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches nicht unerfahren ist im Nähen und dergleichen, so wie auch in häuslichen Arbeiten, sucht einen anständigen Dienst. Zu erfr. Handels Bad an der Parthe.

Ein Mädchen mit guten Attesten versehen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt oder zum 1. Oct. Dienst. Alexanderstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 65, 1 Treppe.

Ein erfahrenes anständiges Mädchen sucht für die Messe eine anständige Stelle. Näheres Nicolaisstraße 50 im Fleischwaareng.

Ein anständiges Mädchen sucht bis den 1. Oct. Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Kaufhalle, Gew. 38. C. Lehmann.

Ein Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Thalstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näheres Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als lernende Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen niederzulegen Petersstraße Nr. 5, Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches zuverlässig mit kleinen Kindern ist, sucht als Kindermuhme zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 3, 3. Etage links.

Ein ordentliches braves Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. October für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen Johannisgasse 10 parterre.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bis 1. October eine Stelle für die Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Weststraße 54, 4 Tr.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das schon mehrere Jahre hier in Dienst war, sucht bis zum 1. Oct. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.Adr. bittet man abzugeben hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, das im Kochen, Waschen, Plätten, Nähen wohlerfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. October wieder ein Unterkommen. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße Nr. 51 parterre.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, welches der bürgerl. Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Oct. Stelle bei gebildeter Herrschaft. Zu erfr. Kanst. Steinweg 10, 2 1/2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das der Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst zum 1. October. Näheres Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein reinliches anständiges Mädchen, das in Allem bewandert ist, sucht bis zum 1. October, sei es für Küche, als Jungemagd oder Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres bei Madame Kellner, Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles zum 1. October. Adressen sind niederzulegen Thomastgäßchen Nr. 4 parterre.

Ein junges ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October einen Dienst, namentlich für Kinder. Gefällige Adr. sind abzugeben bei der Herrschaft Königsplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen ist, ein Dienst als Köchin zum 1. October. Werthe Adressen bittet man Erdmannstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe links niederzulegen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Dienst bis zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 33 im Hofe 1 Treppe.

Eine junge Frau sucht einen Posten für die Messe in Küche oder andere Beschäftigung.

Sternwartenstraße Nr. 12 c, 3. Etage rechts.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung in einer Küche während der Messe. Adressen Thomasthof Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht in der Messe Beschäftigung im Aufwaschen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Eine solide kräftige Frau sucht für die Messe Beschäftigung in einer Restauration zum Aufwaschen oder jede andere Arbeit. — Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein ehrliches, solides Mädchen sucht für die Messe eine Stelle zum Aufwaschen. Zu erfragen Burgstraße 23, 3 Treppen.

Eine Frau und ein Mädchen suchen Aufwartung oder einen Messposten. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 19, im Hof parterre.

Eine Auswärtlerin sucht für die Mittagsstunden Beschäftigung. Neukirchhof Nr. 8 a parterre.

Eine frequente Restauration wird pro 1. October c. mit Inventar für ca. 200  $\text{fl}$  jährlich zu pachten gesucht.

Offerten bittet man unter A. Z. 77. poste restante Zeitz franco baldgefälligst niederzulegen.

Zu miethen oder zu kaufen gesucht wird eine gr. Bettstelle  $3\frac{3}{4}$  E. lang. Adr. unter B. H. 104. sind in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird ein Gewölbe zu einem reinlichen Geschäft in der innern Stadt. Adr. niederzulegen in der Exp. d. Bl. unter A. A. H. 1.

Eine Wohnung von

### 10 bis 14 Zimmern oder mehr

wird so bald als möglich zu miethen gesucht. — Adressen unter H. W. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine 1. oder 2. Etage von 4 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör nebst Garten in der Dresdener, Marien- oder Zeiger Vorstadt wird von Ostern zu miethen gesucht.

Adressen in der Expedition dieses Blattes unter V. V. Nr. 6. abzugeben.

Gesucht wird in der Stadt oder innern Vorstadt ein Logis von 100—150  $\text{fl}$  zu Michaelis zu beziehen.

Adressen bittet man abzugeben Thomastgäßchen Nr. 1, 2. Etage bei Herrn Scheu.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber ein mittleres Logis im Preise von 50—80  $\text{fl}$ . Adressen bittet man unter N. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis, welches zum 1. Octbr. bezogen werden kann, wird zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Näheren sind Grimma'sche Straße Nr. 19 bei Pitschel u. Schmidt abzug.

Ein Logis im Preise von 40—70  $\text{fl}$  wird von ein Paar Leuten gesucht, Stadt oder innere Vorstadt.

Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Rießling, Grimm. Steinweg Nr. 54 im Gewölbe niederzulegen.

### Messlogis = Besuch.

Für die Dauer der Messe wird ein Logis mit 6 Betten zu miethen gesucht.

Adressen bittet man unter S. G. H. 16. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht für diese Messe 1 Zimmer mit 2 Betten im Schuhmachergäßchen oder nächster Nähe. Adr. unter C. F. H. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Sofort wird ein hübsch meublirtes Zimmer mit separatem Eingang in der Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen unter S. 3 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Gesuch.

Von einem jungen Manne wird in der Nähe der Windmühlen- oder Zeiger Straße ein freundliches, messfreies Stübchen gesucht. Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter St. G.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine einfach meublirte Stube mit Kochofen und Kammer mit 2 Betten in der westlichen Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Trinkhalle vis à vis der Salomonstraße.

Zwei Zimmer, unmeublirt oder meublirt ohne Bett, werden sofort oder vom 1. oder 15. October ab in der Nähe des Neumarktes zu miethen gesucht. Adressen unter W. W. H. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger angestellter Herr sucht zum 1. October ein Logis, Stube, Kammer und Küche, von 30—40  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter P. S. 4.

Gesucht eine messfreie Stube auf der Burgstraße, Kloster-gasse, kleinen und großen Fleischergasse und Neukirchhof. Adressen kleine Fleischergasse Nr. 2, 1. Etage links abzugeben.

Ein Herr sucht auf Dauer eine messfreie meublirte Stube mögl. mit Cabinet, part., 1 oder 2 Tr. hoch, Stadt oder innere Vorstadt, sofort zu beziehen (5—7  $\text{fl}$  p. M.) mit ungenirtam Eingang. Adr. sig. G. H. 6 bei Hrn. Buchh. Otto Klemm.

### Garçon = Logis zu Gohlis

wird zum 1. October gesucht.

Adressen Leipzig, hohe Straße 35 im Comptoir.

Gesucht ein Stübchen ohne Meubles im Stadttheile der Bahnhöfe bloß zum Aufenthalt von 11—2 Uhr Wochentags für zwei Schulkinder vom Lande. Adressen mit Preisangabe unter R. & L. Nicolaisstraße Nr. 31 parterre bei Herrn Maue.

Gesucht wird für eine Dame ein kleines Logis oder Stube mit Kammer ohne Meubles. Adressen unter F. F. H. 4. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Fräulein in gesetzten Jahren sucht ein kleines, einfach meublirtes Stübchen ohne Bett. Adressen Halle'sches Gäßchen im Wurstgeschäft niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht ein heizbares unmeublirtes Stübchen. Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 88 beim Seiler.

Gesucht wird eine Schlafstelle für zwei Mädchen, wo möglich separater Eingang. Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

### Eine Regalbahn

wird zur Benutzung an einem Abende der Wochentage gesucht. Gefällige Offerten dieserwegen werden entgegengenommen Windmühlenstraße Nr. 37 rechts parterre.

Ein tafelförmiges Instrument ist billig zu vermieten oder zu verkaufen. Zu erfragen Quersstraße 17, 3 Treppen links.

Ein Pianoforte von gutem Ton ist zu vermieten  
Georgenstraße Nr. 5 parterre.

Betten sind für diese Messe zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2. Etage links.

Betten sind während der Messe an anständige Leute zu vermieten Burgstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Zu vermieten Koffhaar- und andere Matragen.

W. Barthel, Burgstraße Nr. 10, 1. Etage.

**Für Cigarren-, Kurzwaaren-, Posamentir-geschäfte und dergl.**

Ein kleines Gewölbe nebst Wohnung ist zu Weihnachten oder Ostern für 200 Thlr. zu vermieten Königsstraße Nr. 2.

Katharinenstraße Nr. 18 sind von jetzt ab zu vermieten ein sehr großes Hofgewölbe, ein kleineres dergleichen, ein Hoffstand.  
Adv. Heinrich Müller.

In Quandts Hofe sind zwei große Niederlagen und ein Speicher zu vermieten.

Dr. Schüler.

Ein Hansstand in der Nähe des Marktes ist fürs Jahr zu vermieten. Näheres Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Das Local-Comptoir Reichstraße 48**

hat zu vermieten in Auftrag: Gewölbe, dergl. halbe, erste und zweite Etagen und Locale für Mustertager in großer Auswahl in den besten Messlagen.

Zu vermieten ist außer der Messe ein Gewölbe oder Niederlage große Fleischergasse Nr. 13, neben der Tuchhalle.

## Messvermietung.

Die Hälfte eines Gewölbes am Markte ist für diese und nächste Messen zu vermieten. Näheres durch Herrn Goldarbeiter Müller, Schuhmachergäßchen.

### Zu vermieten

noch von dieser Michaelismesse ab 1 Gewölbe und 2 Niederlagen im Salzgäßchen Nr. 1. Näheres daselbst beim Hausmann.

## Messvermietung.

Zu vermieten für diese und folgende Messen ein Gewölbe mit Gasbeleuchtung kleine Fleischergasse Nr. 22.

Für diese Michaelismesse, auf Wunsch auch für mehrere Messen sind noch in der Sainstraße ein ganzes und ein halbes Gewölbe, eine kleinere und eine größere ganze 1. Etage, — am Markt  $\frac{1}{2}$  Gewölbe, — Katharinenstraße 2 Hausstände, ein ganzes und ein halbes Gewölbe, — Grimma'sche Straße  $\frac{1}{2}$  Gewölbe, eine ganze 1. Etage u. 1 Hausstand, — Reichsstraße ein Hausstand und eine 1. Etage, — Salzgäßchen ein ganzes und ein halbes Gewölbe und 1 Hausstand, — Brühl ein ganzes und ein halbes Gewölbe, — Neumarkt ein ganzes und ein halbes Gewölbe, — Petersstraße ein ganzes und ein halbes Gewölbe, — Schuhmachergäßchen ein Hausstand zu vermieten durch das

conc. Local-Comptoir  
Sainstraße 21 parterre.

Im von Alvensleben'schen Hause (Petersstrasse Nr. 1) sind drei Hausstände aufs ganze Jahr oder in den Messen zu vermieten.  
Dr. Roux, Brühl 65.

## Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Hausstand für 15  $\text{fl}$  per Hauptmesse ist zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann.

## Geschäfts-Local aller Art

in guten Messlagen, Zimmer zu Musterlagern in großer Auswahl hat zu vermieten das Agentur- und Localverm.-Bureau von Carl Schubert, Reichsstraße 13.

## Mess-Local.

Ein Hausstand Grimma'sche Straße dem Raschmarkt vis à vis ist für diese und nächste Messe oder auch aufs ganze Jahr zu vermieten.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 8 bei Wilh. Diez.

Zwei große helle Zimmer in zweiter Etage des Brühls, zwischen Nicolai- u. Reichsstraße gelegen, welche bisher als Musterlager dienten, sind noch für diese und folgende Messen an Uhren- oder Goldwaarenhändler zu vergeben. Näheres Brühl 25 part.

Für diese Michaelismesse hat noch Local in 1. und 2. Etagen in allen Messlagen zu vermieten das Local-Comptoir Sainstraße Nr. 21 parterre.

Messlocal! Zu vermieten sind zwei geräumige helle Zimmer zu Musterlager für diese und folgende Messen Neumarkt, große Feuerkugel 2. Etage rechts.

## Messvermietung.

Ein Local, bestehend aus zweifensstrigem und einensstrigem Zimmer, fein meublirt, in einer zweiten Etage der Nicolaistraße gelegen, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Dasselbe eignet sich sowohl für Musterlager, so wie auch als Wohnung für mehrere Personen.

Näheres bei Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

## Als Musterlager oder Messwohnung

ist eine große 2fenstrige Stube nebst anstoßender 1fenstriger zu vermieten Nicolaistraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Eine schöne 2fenstrige Stube, Nähe des Marktes, die als Musterlager diente, ist für die Messe zu vermieten Thomasgäßchen 2, 2. Etage.

## Messvermietung.

Eine große helle Erkerstube nebst Alkoven, als Musterlager oder Verkauflocal passend, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 32, 2. Etage.

### Zu vermieten

ist Grimma'sche Straße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe eine Stube als Musterlager und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Messvermietung. Eine Erkerstube nebst Nebenzimmer, passend als Verkauflocal oder Musterlager, Nicolaistraße 37, 1. Etage.

## Messvermietung.

Sehr stattlich ausmeublirte Zimmer in der besten Messlage für die geehrten Messfremden sind Ecke der Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen hoch zu vermieten. Georg Heint. Goede.

### Messvermietung.

Eine schöne Erkerstube mit Schlafzimmer für ein Musterlager passend Petersstraße Nr. 33, 1. Etage.

## Messvermietung für alle drei Messen.

Eine elegante Stube nebst Schlafcabinet kleine Fleischergasse 5, 2. Etage.

## Messvermietung.

Eine freundlich meublirte Stube mit ein oder zwei Betten ist zu vermieten Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

## Messlogis = Vermietung

kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

## Messvermietung.

Eine große freundliche Stube und Schlafkammer mit mehreren Betten Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage vorn heraus.

### Messvermietung.

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist für einen oder zwei Herren zu vermieten Fleischergasse Nr. 2 parterre.

## Messvermietung.

Ein freundliches Stübchen mit 2 Betten Katharinenstraße 24, 4. Etage vorn heraus.

Messvermietung. Eine freundliche Stube mit 2 Betten Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Messvermietung. Zwei schöne große Stuben zusammen oder getheilt sind während der Messe zu vermieten. Näheres Magazingasse Nr. 3, 3. Etage.

Für nächste und folgende Messen ist eine sehr freundliche Stube mit Aussicht auf die Promenade am Plauenschen Platz Nr. 2 u. 3, 2. Etage zu vermieten.

Zur Messe ist an einen Verkäufer ein freundliches Stübchen zu vermieten Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven 1. Etage, separ. Eingang und Hausschlüssel, Aussicht in Gärten und Bahnhöfe, ist an einen oder zwei Herren für die Messe oder auf längere Zeit zu vermieten Gartenstraße Nr. 3 bei Ernst Kürth.

Große Fleischergasse Nr. 6 ist die 1. Etage als Geschäftslocal eventuell als Wohnung zu vermieten.  
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 16.

## Ein Familienlogis 3. Etage

von 5 Stuben, bester Messlage, ist Ostern zu vermieten. Adressen unter R. D. W. Nr. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten von jetzt ab ein Logis 1 Treppe vorn heraus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, Aussicht Johannisgarten und Johannisthal, wenn gewünscht mit Gärten, Hospitalstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten sind zwei mittlere Familienwohnungen Brandweg Nr. 7. Näheres daselbst beim Hausmann.

Ein Logis für Leute ohne Kinder und zahlungsfähig ist von Michaelis an zu vermieten.  
Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

## Freundliche Familienlogis

in angenehmen Lagen der westlichen Vorstadt von 115  $\text{fl}$  bis 500  $\text{fl}$ , dergleichen in der Petersvorstadt, darunter eine geräum. 3. Etage für 220  $\text{fl}$  von Michaelis ab, — vier elegante 1. Etagen zu 320  $\text{fl}$ , 260  $\text{fl}$  mit Garten, 220  $\text{fl}$ , 200  $\text{fl}$ , eine 2. Etage zu 120  $\text{fl}$  und eine große dergl. zu 290  $\text{fl}$  u. a. m. Ferner: eine 3. Etage in der Königsstraße zu 220  $\text{fl}$ , eine nette Parterre-Wohnung mit Garten in der Inselstraße für 150  $\text{fl}$ , ebenfalls noch von Michaelis ab u. c. hat zu vermieten im Auftrag Carl Schubert, Agentur- u. Localverm.-Bureau, Reichsstr. 13.

Eine noble 2. Etage mit gr. Garten, 6 Stuben, 1 Salon u. in der Dresdner Straße ist von Mich. oder später ab zu vermieten durch das Localcomptoir Sainstraße 21.

## Wohnungen

in großer Auswahl, Michaelis, Weihnachten und Ostern f. J. beziehbar, hat zu vermieten in Auftrag das Localcomptoir Reichstr. 48.

Ein Logis für 60  $\text{fl}$  von 2 Stuben u. Zubehör (Aussicht nach der Promenade). Michaelis beziehbar. Näheres H. Fleischerg. 18.

Eine sonnige Parterre-Wohnung, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Gärtchen, ist sofort oder Weihnachten für 220  $\text{fl}$  zu vermieten Johannisgasse Nr. 6—8, Gartengebäude.

Eine freundliche 2. Etage von 4 Stuben, Zubehör und Garten ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 47 von dem Besitzer.

## Vermietung.

Eine Familien-Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, parterre-hohe Straße Nr. 6 bei Adv. Beuthner.

**Zu** vermieten ist noch von Michaelis ab eine schöne 1. Etage 120  $\text{fl}$ , 4 Stuben u. nahe dem Bezirksgericht, und eine 2. Etage mit Garten 160  $\text{fl}$ , Dresdner Vorstadt, durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21.**

## Lessingstraße, Hauptstraße in Gerhards Garten

im dritten Hause links sind mehrere Wohnungen im Preise von 140 bis 200  $\text{fl}$  für Michaelis oder nach Befinden für Weihnachten d. J. zu vermieten durch

Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30.

**Zu vermieten** und zu Michaelis oder Weihnachten zu beziehen sind Weststraße Nr. 45 zwei fertig gemalte halbe 1. Etagen von je 3 und 4 Stuben nebst Zubehör.

Zu erfragen daselbst im Parterre.

**Ein** Parterre 190  $\text{fl}$  an den Bahnhöfen ist Michaelis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein kleines Logis zu 40  $\text{fl}$  Poststraße Nr. 8.

Ein sehr hübsches Familienlogis äußere Zeiger Straße, Ecke der hohen Straße ist per Michaelis noch zu vermieten, Preis 120  $\text{fl}$ . Näheres hohe Straße 1, 1. Etage bei Otto Voigt.

Kleine Logis (70  $\text{fl}$  42  $\text{fl}$ ) in Neuschönefeld, Carlstraße 36, an Leute o. K. oder einzelne Herren zu vermieten!

## Plagwitz.

Ein mittleres Parterre-Familienlogis ist zu vermieten, daselbst auch ein kleineres 2 Treppen, Bischerische Straße. **G. Traue.**

**Zu vermieten** sind zum 15. October einige freundliche Zimmer mit oder ohne Kost Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht an einen Herrn Inselstraße Nr. 20, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundlich fein meublirtes Garçon-Logis an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 3, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist zum 1. October eine unmeublirte Stube nebst Alkoven Ransstädter Steinweg Nr. 19, 2 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches meublirtes Stübchen mit Ofen, separat, Lindenstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. October eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Inselstraße Nr. 14, im Seitengebäude 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ein freundl. Zimmer mit oder ohne Kammer für einen Herrn von der Handlung oder Beamten Eisenbahnstr. 25, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine freundlich hübsch meublirte Stube, Haus- und Saalschlüssel, Zeiger Straße 34, 4 Etage links.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine gut meubl. Stube mit Bett Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort eine gut meublirte Stube und Kammer an 2 bis 3 Herren oder Damen. Näheres Reudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen Herrn Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort oder 1. Octbr. zu beziehen sind 2 Garçonlogis, passend für 3 und 2 Herren, Peterssteinw. 50, 4. Et.

**Zu vermieten** ist ein Garçonlogis, Aussicht Promenade, sep. Eingang, Hausschlüssel, kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine fein meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Thomaskirchhof Nr. 16, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an ledige Herren Moritzstraße Nr. 13, 4. Etage links.

**Zu vermieten** 1. Oct. ein freundl. Zimmer an 1—2 Herren, Haus- und Saalschlüssel, Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

**Zu vermieten und sogleich zu beziehen** ist eine freundliche gut meublirte Stube nebst Kammer Thalstraße Nr. 7, 4 Treppen. Auch sind daselbst zwei Schlafstellen offen.

**Zu vermieten** sind sofort eine freundliche meublirte Stube mit Kammer, desgl. eine Stube, Aussicht auf die Straße, mit sep. Eingang, Hausschlüssel, Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein sehr freundlich gelegenes, gut meubl. Zimmer, sofort oder 1. Octbr., Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube ohne Meubles Weststraße Nr. 26 bei Dieler 3 Treppen.

**Zu vermieten** ein schönes helles Zimmer mit Alkoven, gut meublirt, mit freier Aussicht.

Sternwartenstraße Nr. 12 C, 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen soliden Herrn Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein sehr freundliches elegantes Zimmer nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Dorothenstr. 6, 1 1/2 Tr. l.

**Zu vermieten** ist vom 1. October ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Haus- und Saalschlüssel.

Näheres Zeiger Straße Nr. 44, 3. Etage links.

**Zu vermieten** pr. 1. October ein freundlich meublirtes Zimmer Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meubl. Stube mit Aussicht auf den Marienplatz lange Straße Nr. 18, 3. Etage rechts.

## Garçon = Logis.

Blumengasse Nr. 3 a, 1. Etage links ist ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten.

**Weststraße Nr. 67**, 2. Etage rechts sind mehrere fein meublirte Zimmer mit Hausschlüssel zu vermieten.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer ist 1. Oct. an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Alexanderstraße 1, 2 Tr.

Zum 1. October ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an Herren zu vermieten gr. Fleischergasse 20 links, 2 Tr. links.

## Burgstraße Nr. 1, 3. Etage

ist eine fein meublirte 4fenstrige große Eckstube, meßfrei, pr. ersten October zu vermieten. Preis pro Monat 5  $\text{fl}$ .

Ein freundl. Zimmer, gut meublirt, mit geräumiger Schlafkammer ist sogleich oder zum 1. October zu beziehen Obstmarkt 2, 4. Et.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zum Preis von 50  $\text{fl}$  p. a. zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 20, 1. Etage.

**Eine freundliche Stube mit Alkoven (auf Wunsch auch mit Pianoforte) ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße Nr. 7, 2. Et. rechts.**

Ein meublirtes Stübchen ist sofort oder zum 1. October billig zu vermieten Moritzstraße Nr. 2 im Hofe 1 Treppe.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sofort oder 1. October zu vermieten

Naundörfchen Nr. 19, 2 Treppen.

Eine fr. meubl. Stube (meßfrei) mit Bett, Haus- und Saalschlüssel ist zu vermieten Georgenstraße Nr. 16 b, 2 Treppen.

Eine Stube ist zu vermieten an 1 oder 2 Herren Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22, im kleinen Hause parterre links.

Stube und Kammer, gut meublirt, ist zu vermieten

Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.

**Garçon-Logis** sind einige recht freundliche und fein meubl. auch für zwei Herren theils sogleich beziehbar.

Moritzstraße Nr. 13, 2. Etage links.

Stube und Kammer, die bis Mitte October frei sind, wünscht man auf diese Zeit zu vermieten. An der Pleiße 5 A, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an 1 oder 2 junge Mädchen mit Hausschlüssel Münzgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Eine meublirte Stube mit Kammer und Bett, separatem Eingang und Hausschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten.

Näheres blaue Mähe Nr. 8, 3 Treppen im Borderhaus.

Eine freundlich meublirte Stube ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten Wiesenstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Ein f. meubl. Zimmer mit Kammer nebst Haus- u. Saalschl. ist vom 1. October an billig zu vermieten hohe Straße 36, 1 Tr.

In einem Stübchen ist noch eine freundliche Schlafstelle offen für einen Herrn Carlstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist an ein solides Mädchen sofort zu vermieten. Näheres darüber bei Mad. Wer mann am Raschmarkt, Messerschmiedstand.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag [Zweite Beilage zu Nr. 239.] 15. September 1864.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an solide Herren  
Hainstraße Nr. 26, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für Herren Karlstraße 7,  
4 Treppen links bei Fiedler.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen für Herren Antonstraße  
Nr. 19 im Hofe 2 Treppen. Witwe Müller.

Offen sind freundliche Schlafstellen im Vordergebäude von  
Reichels Garten rechts 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren Katharinenstraße Nr. 8  
im Hofe quervor 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren  
Johannisgasse Nr. 32 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Kreuz-  
straße Nr. 8-9 im Hofe links beim Hausmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an Herren  
Sidonienstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Ein Teilnehmer in eine freundliche Stube wird gesucht große  
Windmühlenstraße Nr. 15, rechtes Seitengebäude 3 Treppen.

## Familien-Verein

hält Sonnabend den 17. September seinen Gesellschaftstag  
im Colosseum. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. D. V.

Albert Jacob.

Heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Salon zum Johanniethal.  
NB. Zum Contre u. Quadrille à la cour, so wie in einzelnen Rund-  
tänzen können noch Herren u. Damen theilnehmen. D. D., Tanzlehrer.

## Heute Ball im Salon zum Wiener Saal.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Louis Werner,  
Tanzlehrer.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

## E. Müller. Heute 8 Uhr

Wiener Saal im kleinen Salon.

Von heute an findet während der Messe mein Tanzunterricht  
Dienstags, Donnerstags und Sonnabends in obigem Locale statt.  
Dieses den geehrten Scholaren zur gefälligen Notiz. D. D.

## Brandbäckerei.

Heute Donnerstag: Pflaumen-, Apfelsuchen mit saurer  
Sahne, Dresdner Sieb- so wie div. Kaffeesuchen.  
Von 5 Uhr an Specksuchen.

Eduard Hentschel.

## Insel Buen Retiro.

Heute frische Fluß-Fische, geb. oder gesotten, Secht mit Salz-  
kartoffeln, Bier ff. Hierzu ladet ergebenst ein G. Schwager.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Donnerstag: Berliner Kinder. Volksstück in 4 Abtheilungen mit Gesang von Salingré.

# Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 15. September mit vollem Orchester

## Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herrn Carlsen, Herrn Dietrich und der Soubrette Fr. Minna Carlsen.  
Zur Aufführung kommen: Erziehung-Resultate. — Tanz-Quett aus der Pöffe: Unruhige Zeiten. — Der  
Weiberfeind u. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

## Zur guten Quelle, Brühl 22.

## Heute National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger aus dem Pustertbale, wozu ergebenst einladet A. Grun.

## Heute Donnerstag in Stötteritz fr. Kuchen, warme Speisen u.

Die Georginen (600 allerneueste Sorten), Malven und Verbenaen blühen prachtvoll u. werden fortwährend Aufträge angenommen. Schulze.

## Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute empfiehlt Kal, Beefsteaks von Lende und ff. Bier, wozu ergebenst einladet J. C. Winterling.

## Walters Restauration u. Kaffeegarten Karlsstrasse No. 7, vis à vis Purlfürsts Haus.

Heute Abend Hasenbraten und Ente mit Weinkraut.

## Restauration von B. Jüngling, Lauchaer Straße Nr. 9, empfiehlt heute Abend Ente mit

Krautflößen und Hasenbraten mit Weinkraut.

## Königskeller, empfiehlt sehr guten Mittagstisch à 5 Ngr. und ein ff. Töpschen Lagerbier à 13 S., so wie ff. Nürnberger Bier.

Markt Nr. 17,

NB. Eingang am Markt und im Hofe links.

Heinr. Peters.

## Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Heute Schlachtfest Speisewirtschaft Burgstraße 6, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst,  
Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß- und Lagerbier empfiehlt nebst täglich Mittagstisch à Portion 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. J. G. Lory.

## Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittags und Abends Brat- und frische Wurst mit Sauerkraut und div. anderen Speisen, wozu so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst einladet  
**Ernst Schulze** (Klapla), Klostergasse Nr. 3.

Heute großes Schlachtfest nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
**H. Timpe, Plauenscher Platz Nr. 1.**

 **Gößweins Restauration am Pachhofplatz** ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein.  
 (Lagerbier ff.)

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Albrecht**, goldene Gule, Brühl 75.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. G. Voigtländer**, Peterssteinweg 55.

## Altenburger Bier-Niederlage.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig empfiehlt **M. Holtsen**, Kupfergäßchen.

**Schleussig.** Heute von 4 Uhr an Speckfuchen, wozu freundl. einladet **A. Fleck.**

 **Speck- und Zwiebelfuchen** empfiehlt heute früh nebst vorzüglichem Lagerbier  
**S. Vogel's Bierhaus.**

**Morgen Schlachtfest**, wozu höflichst einladet **C. F. Näther**, Petersstraße.

NB. Märzen-Bier aus der Vereinsbrauerei in Zwickau vorzüglich schön.

## Lützschenaer Keller.

Heute Schlachtfest, wozu ganz ergebenst einladet, für einen fidelen Abend ist gesorgt, NB. das Lagerbier ist ff., der Restaurateur.

## Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckfuchen, Schröter'sches Lagerbier fein.  
**S. Bernhardt.**

## Drei Lilien in Neudnig.

Heute Speckfuchen, vorzügliches Wernesgrüner und Lagerbier empfiehlt  
**W. Sahn.**  
 NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**Mehlhorn neben der Post.**

## Verloren

wurde ein Notizbuch mit werthlosen Notizen u. 2/3 Loose Nr. 9591, 68993 5. Classe 66. Lotterie enthaltend, vor deren event. Ankauf gewarnt wird, da solche an geeigneter Stelle als verloren angezeigt worden.

Man bittet dasselbe gegen angemessene Belohnung Sternwartenstraße Nr. 12 b, 2. Etage abzugeben.

Verloren ist ein Arbeitsbuch von einem Zimmermann. Abzugeben gegen Belohnung Hospitalstraße Nr. 39.

Verloren wurden Dienstag Abend gegen 8 Uhr von der Dresdner Straße bis nach Neudnig auf die Chausseestraße 3 weiße Taschentücher, das eine M. B. gez. mit einem weißen Streifen zusammengewickelt. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbiges gegen Dank und Belohnung abzugeben Dresden Straße Nr. 56 im Hintergebäude bei Mad. Franke.

Verloren wurde Dienstag Abend eine Brille. Finder wird gebeten sie gegen Dank u. Bel. Windmühlenstr. 23, Pianofortef., abzug.

Verloren wurde am Montag ein lederner Handschuh. Gegen Belohnung abzugeben bayerische Straße Nr. 5, 1. Etage.

Verloren wurde Montag Abend ein großer Schlüssel. Abzugeben hohe Straße Nr. 13.  
**Dr. Beyer.**

Verloren wurde vom Bezirksgericht über den Flossplatz nach dem Brandweg eine Luchnadel mit blauen Steinen.

Gegen Belohnung abzugeben Brandweg Nr. 6.

Verloren wurde ein Trauring. Selbiger ist gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaistraße 8, im Hofe 3 Treppen.

Dienstag Abend von 6 bis 1/2 7 Uhr ist auf der Post an der Briefannahme ein grünseidener Regenschirm stehen geblieben.

Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Lindenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Der bekannte Herr, welcher letzten Sonntag Abend aus der Restauration zum Johanniethal einen seidenen Regenschirm mitnahm, wird hiermit ersucht, denselben dorthin wiederzubringen.

Verlaufen hat sich am 12. dieses ein kleiner braungelber Affenpinscher, auf den Namen Fido hörend. Gegen Belohnung abzugeben Kohlenstraße Nr. 7, Hintergebäude parterre.

Entlaufen ist eine schwarze Katze. Gegen gute Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 6 parterre.

## 5 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen, der mir nachweist, wer meiner Frau den anonymen Brief zugesandt hat.

**August Möbrig**, Hospitalplatz Nr. 35.

(Eingefandt.)

Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau.

Ansbach.

Sw. Wohlgeboren ersucht die Unterzeichnete, gefälligst 4 Viertel-  
 Bouteillen von Ihrem weißen

## Brust-Syrup \*),

welchen ich seit einiger Zeit mit bestem Erfolge gebraucht, gegen Postnahme zu übersenden.

Freifrau **v. Seckendorf**,

Majorsgattin in Ansbach in Bayern.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pfitzmann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gebr. Spillner**, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Das war ein Gretchen, welches durch Natürlichkeit und treffliche Wiedergabe dieser poesievollen Rolle so zu wirken wußte, daß dieselbe (auch — ohne blond zu sein) sich die Sympathien des Publicums mit Sturm zu erobern wußte. — Führt Frä. Engelsee so fort, so können wir ihr nur das günstigste Prognostikon für die Zukunft stellen!  
**A — Z.**

I.

Ihrem freundlichen Blumenspende dem Herrn **Ernst Müller** gratuliren zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
 die kohlenfauren Kinder.

Seinem Schutzbefohlenen **E. Müller** herzlichste Gratulation zum heutigen Namenstage.  
**Stüpel.**

Herrn **C. S.** die besten Glückwünsche zum heutigen Tage.

II.

Wir gratuliren der Fräulein **Anna** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein 19mal donnerndes Hoch.

Der Schlem und die ganze Gesellschaft.

Ich gratulire meiner lieben **Anna** zu ihrem 19. Wiegenfeste.  
 Ein stiller Verehrer.

## Klüberclub Veander.

Heute Donnerstag letzter Jahrabend. Das Erscheinen aller Mitglieder ist nothwendig.  
**Funk.**

## Zöllner-Bund.

Sonnabend den 17. d. Abends 8 Uhr Uebung im Wiener Saal.

Mitzubringen ist „Das dritte Müllerlied“ von Zöllner.  
 Wir bitten diese Uebung recht zahlreich zu besuchen.

Der Vorstand.

## Einladung.

Die Mitglieder des hiesigen **Krankenhilfsvereins** (s. Leipziger Adreßbuch für 1864, Abth. II. S. 86. Nr. 71) werden andurch zu einer Versammlung für

**Freitag den 16. September d. J. Nachmittags 3 Uhr**

in die Expeditionslocalität des mitunterzeichneten Dr. Brox, Salzgäßchen Nr. 5, 2 Treppen hoch, eingeladen. Gegenstände der Tagesordnung: 1) Beamtenwahl; 2) Rechnungsablegung; 3) Beschlußnahme über den Antrag, um Bestätigung des Vereins nachzusuchen. Leipzig, den 9. September 1864.

**Das Directorium des Krankenhilfsvereins.**

Geb. Reg.-Rath Dr. **Lucius**. Rechtsanw. Dr. **Brox**. **Friedr. Martens**.

## Turner-Feuerwehr.

Die Mitglieder der Turner-Feuerwehr werden hierdurch commandirt, sich

**heute den 15. September Abends 1/2 8 Uhr**

pünctlich in Civil im Parterre-Saal des Schützenhauses einzufinden.

Mittheilung wegen der Nachtwachen und Wahl des dritten Zugführers.

**C. A. Bretschneider**, interim. Commandant.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Vortrag des Herrn Dr. **S. Loge**: die sprachlichen Verhältnisse der Balkan-Halbinsel. **Der Vorstand.**

**L. L.** Heute letzter Vereinsabend vor der Messe. Wegen verschiedener Mittheilungen und Besprechungen ist das Erscheinen aller Mitglieder erforderlich. — **NB.** Portugiesische Festlichkeit als Schluß.

## Heute am ersten Jahrestage

der Eröffnung des Dienstmann-Instituts können wir nicht unterlassen Allen, die seine Zwecke durch thätige Unterstützung mehr und mehr erreichen halfen, zugleich Namens unserer gesammten **Mannschaft**

## einen herzlichen Dank

für das dem Unternehmen zeitlich bewiesene Wohlwollen zuzurufen.

Wir können wohl sagen, daß der heutige Tag ein Festtag für uns ist; — haben wir doch die Freude gehabt, das Institut seit seiner Gründung unausgesetzt wachsen, an Vielseitigkeit gewinnen und seine Freunde und Gönner sich mehren zu sehen! Immer fester prägt sich bei Allen, welche die Sache einer eingehenderen Beachtung würdigen, die Ueberzeugung aus, daß mit dem, was wir zu erreichen strebten und obschon mit manchen Mühen und Kämpfen — auch erreicht haben, die Rückkehr und das Wiederaufleben früherer mißliebiger Zustände in dem bezüglichen Theile des öffentlichen Verkehrswezens geradezu unmöglich geworden ist.

Die Segnungen der Genossenschaft, die wir gründeten, werden jetzt ebenso von ihren Theilhabern geschätzt, als auch von Denen wenigstens nicht mehr verworfen, die noch ihre Segner sein wollen und hier wie allerorts, wo auch ein Dienstmann-Institut in zweckmäßiger Organisation entstehen mag, wirkt es im Sinne der Volkswirtschaft nützlich für die, die Arbeit geben, und wohlthätig für die, welche nach Arbeit verlangen.

Festhaltend an dem Princip, welches wir bei der Leitung unsers Instituts und nach Beobachtung der mancherlei uns nahe liegenden öffentlichen Verkehrsverhältnisse als das einzig haltbare und erfolgreiche im Dienste des Gemeinwezens erkannt haben, hoffen wir auch ferner die Stellung einer zahlreichen Classe braver Arbeiter zu befestigen und zu verbessern, nicht minder aber auch im Sinne aller Freunde unserer Sache zu wirken, um deren fortdauernde freundliche Unterstützung wir hiermit ergebenst bitten!

Leipzig, den 15. September 1864.

## Direction des Dienstmann-Instituts.

### Leipziger Liederkreis.

Donnerstag den 15. Sept. **Generalversammlung** bei Herrn Halliger, Friedrichstraße Nr. 6, präcis 8 Uhr. Das Erscheinen Aller ist nöthig. **D. B.**

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Alwine** mit Herrn Maurermeister **Bruno Oehlschlegel** beehren wir uns nur hierdurch anzuzeigen.

**Moriz Ulrich**, Schlossermeister, und Frau.

Bermählungsanzeige.

**Nudolph Sanewald**,  
**Therese Sanewald** geb. Niesberg.

Reichenberg und Leipzig, den 13. September.

Heute früh wurde meine gute Frau **Wilhelmine** geb. **Sander** von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, am 14. September 1864.

**Fritz Trindler**, Pol. Secr.

Heute früh 1 Uhr starb unsere innigst geliebte **Johanna** im zarten Kindesalter von 4 Wochen, was tief betrübt anzeigen

Leipzig, den 14. September 1864.

**Theodor Spillner** und Frau.

**Städtische Speiseanstalt.** Freitag: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Fiedler.

Heute Nachmittag 1/2 5 Uhr starb unser guter lieber **Fritz** im Alter von 3 Jahren. Dies allen unsern lieben Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Den 13. September 1864.

Die tiefbetrübten Aeltern  
**Heinrich Heinze** und Frau.

Nach schwerem Krankenlager ging mein innigstgeliebter theurer Gatte,

**Heinrich Franz Lungwitz**,

heute Nacht 2 Uhr sanft zur ewigen Ruhe ein.

Im größten Schmerze bringe ich diese Trauerbotschaft nur auf diesem Wege den vielen Freunden und Bekannten des selig Entschlafenen.

Leipzig am 14. Sept. 1864. **Die tiefbetrübte Witwe.**

Heute Morgen 1/2 5 Uhr verschied nach langen schweren Leiden in ihrem 65. Lebensjahre meine gute Frau **Johanne Sophie Schlesier** geb. **Geisler**. Wer die Entschlafene kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Dies zur schuldigen Nachricht allen Freunden und Bekannten.

Blagwitz, den 14. September 1864.

**J. S. Schlesier**  
und sämtliche Hinterlassenen.

## Angemeldete Fremde.

Adler, Kfm. a. Breslau, und  
Andrae, Director a. Magdeburg, S. de Bav.  
Arens, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.

v. Aker, Reg.-Rath u. Kam. a. Aachen, Hotel  
de Prusse.  
Bernard, Privat. a. Reg., Stadt Wien.

Behold, Pferdehldr. a. Düben, goldne Sonne-  
Blase, Ober-Forststr. a. Dresden, und  
Brunst, Forstinspector a. Wermdorf, Münch. S.

v. d. Busche-Lohse, Rgtsbef. n. Diener a. Gößl, Brehmer, Kreisger. Dir. a. Grotzen, v. Böhm, Stabsbef. a. Glaubitz, und v. Bismann, Rfm. a. Schleich, Stadt Nürnberg. Burghardt, Rfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof. Brod, Maschinist a. Guben, Stadt Mies. Bini, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. Bulow, Beamter a. Grabund, und Bielkoff, Frau a. Petersburg, Hotel de Russie. Bernhardt, Frl., Privat. a. Grimma, goldner Elefant. Bach, Rfm. n. Fam. a. Köln, Hotel de Prusse. Bobjanskij, Staatsrath n. Frau a. Moskau, u. Borchert, Rfm. a. Eisenach, Stadt London. Berger, Mühlensbes. a. Gräfenhainchen, und Berdning, Frl. a. Celle, weißer Schwan. Beyer, Sattlermstr. a. Breslau, Bürger, Rfm. n. Frau a. Dresden, Bachmann, Rfm. a. Jittau, und v. Bripfa, Rgtsbef. a. Biesen, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Carlsbach, Buchhldr. a. Heidelberg, St. Wien. v. Crüger, Privat. a. Schleswig, H. de Bav. de Crevaux, Rent. n. Sohn a. Paris, Hotel de Prusse. Decker, Feldmesser a. Köln, Palmbaum. Dooskin, Rfm. a. Wilkomir, Stadt London. Eckert, Rfm. a. Stettin, Hotel de Pologne. Ed, Rfm. a. Dresden, Stadt Hamburg. Eckerdorf, Rfm. a. Berlin, Palmbaum. Ehlerdt, Steueram. a. Riga, weißer Schwan. Fischer, Student a. Borna, Stadt Dresden. v. Fennig, Baron n. Fam. a. Fulda, und v. Fallenthal, Fr. Privat. a. Warschau, Hotel de Baviere. Franz, Goldarbeiter a. Rothenburg, w. Schwan. Fischer, Adv. a. Magdeburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Grubler, Frau a. Carlsbad, Stadt Dresden. Grüberich, Rfm. a. Kenney, Hotel de Pologne. Gigarerung, Rfm. a. Bukarest, Brüsseler Hof. Griach, Rentier n. Familie a. Rothenburg, Restauration des Thüringer Bahnhof. Görbing, Stabsbef. a. Burg-Chemnitz, g. Sonne. Gieselmann, Uhrmstr. a. Werden, goldnes Sieb. Grille, Forts-Commissionsrath aus Dresden, Münchner Hof. Groenvelt, Privat. a. New-Orleans, Hotel de Baviere. Geber, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Gries, Dr. jur. a. Hamburg, Hotel de Prusse. Geilen, Kaufm. n. Schwestern a. Dobrilugk, weißer Schwan. Höbcker, Rfm. a. Hamm, und Haase, Adv. a. Hainichen, Stadt Dresden. Hennig, Maschinend. a. Bromberg, H. de Pol. v. Haufen, Aeffor nebst Frau aus Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhof. Hoffmann, Maschinend. a. Stathenow, Münch. Hof. Hagemann, Rfm. a. Stockholm, und Homberger, Rfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg. Hartig, Buchhldr. a. Kaschau, Stadt Frankfurt. Henning, Rfm. a. Köln, und Hengstenberg, Leutn. a. Torgau, Palmbaum. Hemmann Schlächter a. Mitau, g. Elefant. Heydner, Rfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse. v. Hippel, Frau u. Fam. a. Görlitz, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Hoffmann, Amtm. a. Wien, H. zum Kronprinz. Homel, Ingen. a. Altona, Stadt London. v. Helledorf, Privat. a. Weimar, Restauration des Thüringer Bahnhof. Kuhle, Rfm. a. Stettin, Hotel de Pologne. Koch, Rfm. a. Weimar, goldne Sonne. Krug, Dbrist n. Frau a. Reichenberg i/B., Stadt Frankfurt. v. Könnemann, Kammerherr n. Fam. a. Bülow, Hotel de Baviere. v. Kirbach, Geh. Finanzrath aus Dresden, Münchner Hof. Kato, Ober-Inspr. a. Chemnitz, und Kleuter, Rfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg. Kreymsborg, Rfm. a. Lohne, Palmbaum. Kriegsmann, Rfmstr. n. Fam. a. Berlin, Hotel de Prusse. Kießling, Literat n. Frau a. Dresden, Tiger. Kuhne, Rfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof. Krefschmar, Rfm. a. Wien, Stadt London. Leo, General-Superint. n. Sohn a. Rudolstadt, Stadt Nürnberg. Lohahn, Bau-Unternehmer a. Gembseu, Brüss. Hof. Levinsohn, Rfm. a. Mitau, Hotel de Baviere. Langhuth, Rfm. a. Chemnitz, H. zum Kronprinz. Leibe, Rfm. a. Neuwark, Stadt London. Masallov, Rfm. a. Bukarest, Brüsseler Hof. Meckensock, Uhrmstr. a. Tiflis, goldnes Sieb. Minnick, Rfm. a. Stockholm, Stadt Hamburg. Michaelson, Redacteur n. Fr. a. Berlin, und v. Mauschwitz, Frl. a. Breslau, Palmbaum. Mühle, Vädermstr. a. Petersburg, g. Elefant. Meizer, Rfm. a. Chemnitz, und Mantel, Rfm. n. Schwester, weißer Schwan. Morgenstern, Procurist a. Freiberg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Rammisch, Holzm. a. Fichtenberg, Tiger. v. Mangold, Rgtsbef. a. Dresden, Restauration des Magdeburger Bahnhof. v. Nathusius, Stabsbef. n. Fam. a. Niederstedt, Stadt Nürnberg. Neukranz, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Ohme, Müller a. Grutta, goldnes Einhorn. v. Ohnimb, Minister n. Tochter a. Detmold, Hotel de Pologne. Prosch, Oberlehrer a. Carlsbad, St. Dresden. Pehig, Pferdehldr. a. Dresden, goldne Sonne. Popper, Rfm. n. Frau a. Pest, H. de Baviere. Prosche, Stallmstr. a. Amsterdam, Münchner Hof. v. Rolandbeck, Graf n. Fam. u. Bed. a. Carlsbad, Hotel de Prusse. Rumpf, Rfm. a. Düsseldorf, Stadt Wien. Runkel, Wagenbauer, und Runkel, Rfm. a. Liegnitz, Brüsseler Hof. Rix, Inspector a. Weisensfeld, Stadt Mies. Regh, Feldmesser a. Köln, Admpler, Rfm. a. Erfurt, Rietschel, Rfm. a. Gera, und Rückert, Rfm. a. Dresden, Palmbaum. Ramsay-Jefferson, Rent. a. London, H. de Russie. Richter, Frl. a. Gröbzig, weißer Schwan. Schlag, Orgelbauer a. Schweidnitz, Rosenkranz. Solif, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne. Schmidt, Rfm. a. Berlin, Brüsseler Hof. Schneider, Rfm. a. Dresden, goldne Sonne. Schmidt, Künstler a. Potsdam, und Schuß, Holzm. a. Taubitz, goldnes Einhorn. Strauß, Branereibes. n. Frau a. Schwerin, Hotel de Baviere. Schüge, Dr., Seminar-director a. Waldenburg, Münchner Hof. Seyfert, Ger.-Amtm. a. Ebersbach, Stroßenreuther, Rfm. a. Rünchberg i/B., und Simon, Rfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum. Schäffer, Rfm. a. Amsterdam, und Schütt, Consul nebst Familie aus Hamburg, Hotel de Russie. Schnorr, Rfm. a. Berlin, und Schneider, Pastor aus Oberhöndorf, goldner Elefant. Simsky, Rfm. n. Fr. a. Königsb., St. London. Sperling, Rfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof. Schurig, Fabr. a. Gröfenhain, weißer Schwan. Schäffer, Informator a. Rauben, Straberger, Frau a. Götzen, Schneider, Baumstr. n. Fr. a. Dresden und v. Strachwitz, Stiftsdame a. Bruchwitz, Rest. des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Seidel, Rfm. a. Berlin, und v. Schönberg, Privat. n. Fr. a. Braunschweig, Hotel zum Kronprinz. Torricello, Privat. a. Paris, H. de Baviere. Litzmann, Forstconductor a. Dresden, Münch. Hof. Teubener, Tischler a. Dresden, weißer Schwan. Vohs, Rfm. a. Solingen, Palmbaum. Woniowid, Part. aus Kieff, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Waldenburg, Rfm. a. Breslau, w. Schwan. v. Wiedrich, Part. a. Wien, Hotel de Prusse. v. Weber, Vice-Präsident a. Dresden, Stadt Nürnberg. Wolf, Landw. a. Nürnberg, Münchner Hof. Wall, Prediger a. St. Louis, und Weber, Gärtner a. Barnstädt, Stadt Mies. Wohlleb, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg. Wallenstein, Anstalts-Geistlicher a. Golditz, und Weymann jun., Part. a. Leyden, Palmbaum. Warnck, Rfm. a. Hamburg, Weibly, Adv. a. London, und v. Weimarn, Frau Generalin aus Petersburg, Hotel de Russie. Zinkernagel, Ober-Forstmeister aus Bernsdorf, Münchner Hof. Buchholz, Rfm. n. Frau a. Köln, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. Sept. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C. u. D. 183; Berl.-Stett. 129; Köln-Mind. 193; Oberschl. A. u. C. 159 3/4; do. B. —; Dester.-franz. 120 1/2; Thür. 125; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 1/4; Ludwigsh.-Berg. —; Mainz-Ludwigsh. 121; Rhein. 100 1/2; Cosel-Derb. 53; Berl.-Potsd.-Magdeb. 219; Bresl.-Schweidn.-Freib. 130 1/2; Lomb. 141; Böhm. Westbahn —; Dypeln-Larnow. —; Mecklenburger 76 3/4; Dester. Nat.-Anleihe 68 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 80; Leipz. Credit-Anst. 79 3/4; Dester. do. 80 1/4; Desser. do. 2 1/2; Genfer do. 34; Weimar. B.-Actien —; Gothaer Priv.-Bank —; Braunschw. do. 80; Geraer do. 106; Thür. do. —; Nordb. do. 108; Darmstädter do. 87; Preuß. do. 139 1/4; Hannov. do. 101 1/2; Dessl. Landesb. 27 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 99 1/4; Dester. Bankn. 87; Poln. do. 79; Wien österr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.

Wien, 14. Sept. Amtliche Notirungen. National-Anl. 79.30; Metall. 5% 70.95; Staatsanl. von 1860 92.90; Bank-Actien 777; Dester. Credit-Act. 186.10; London 115.50; Münchb. 5.51; Silber 115. Börsen-Notirungen v. 13. Sept. Metall. 4 1/2% —; Nordb. 194.60; Loose von 1854 88.—; Dester.-franz. Staatsbahn 210.75; Böhm. Westbahn 161.75; Lomb. Eisenb. 247.—; Loose der Creditanst. 128.75; Hamburg 86.85; Paris 45.65.

London, 13. Sept. Silber 61 3/4—61 1/2. Consols 88 1/2; 1% Span. 43 1/4; Mexic. 27 3/4; 5% Russ. 90; Neue Russen 87 1/2; Sardinier 84 1/2. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 9 1/2 sh. Wien 11 Fl. 95 Kr.

Paris, 13. September. Die vollständige Geschäftsstille dauerte fort. Die 3% begann zu 66,75, hob sich bis 66,80 und schloß in träger Haltung unbelebt zur Notiz. Credit mobilier war fest. 3% Rente 66,75; Italien. 5% Rente 67,45; Italien. neueste Anl. —; 3% Span. —; 1% Span. 43 1/4; Dester. Staats-Eisenbahn 460,00; Credit mob. 1018,75; Lombard. Eisenbahn 538,75.

Breslau, 13. Sept. Desterreich. Bankn. 87 1/2 B., 87 G.; Ober-schlesf. Act. Litt. A. u. C. 160 bez.; do. Litt. B. 146 1/2 G.

Berliner Productenbörse, 14. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50—62 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 33 1/2, pr. d. Mt. 32 3/4, Sept.-Oct. 32 3/4, October-Novbr. 32 3/4, Frühj. 34 1/4 unv. Gel. 10,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—36 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez., pr. d. Mt. —. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 11 1/2, pr. d. Mt. 11 1/2, Sept.-October 11 1/2, October-November 12, April-Mai 12 1/2 unv. Spiritus pr. 8000 o. Tr. loco 14 1/2, pr. d. Mt. 13 3/4, September-October 13 3/4, April-Mai 14 1/2 matt. Geländigt 40,000 Quart.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.